

**Technischer Ausschuss****TC/59/28****Neunundfünfzigste Tagung  
Genf, 23. und 24. Oktober 2023****Original:** Englisch  
**Datum:** 24. Oktober 2023**BERICHT***vom Technischen Ausschuss angenommen**Haftungsausschluss: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.**Dieses Dokument wurde mit Hilfe einer maschinellen Übersetzung erstellt, und die Genauigkeit kann nicht garantiert werden. Daher ist der Text in der Originalsprache die einzige authentische Version.*

1. Der Technische Ausschuss (TC) hielt seine neunundfünfzigste Tagung am 23. und 24. Oktober 2023 in Genf ab. Die Teilnehmerliste ist in Anlage I zu diesem Bericht wiedergegeben.
2. Die Sitzung wurde von Frau Beate Rücker, Vorsitzende des TC, eröffnet, die die Teilnehmer begrüßte.
3. Der Generalsekretär stellte Frau Yolanda Huerta vor, die am 23. Oktober 2023 zur stellvertretenden Generalsekretärin ernannt wurde, Herrn Martin Ekvad, der zum Direktor für Rechtsangelegenheiten ernannt wurde und Herrn Leontino Taveira, der am 15. Oktober 2023 zum Direktor für globale Entwicklung und technische Angelegenheiten ernannt wurde.

Verabschiedung der Tagesordnung

4. Der TC nahm die Tagesordnung, wie in Dokument TC/59/1 Rev.

Bericht des Stellvertretenden Generalsekretärs über die Entwicklungen in der UPOV

5. Der TC hörte ein Referat des Stellvertretenden Generalsekretärs und nahm zur Kenntnis, daß eine Kopie des Referats nach den UPOV-Tagungen auf der UPOV-Website zur Verfügung gestellt werden werde.
6. Der TC nahm zur Kenntnis, daß Nigeria der Beobachterstatus in den Technischen Arbeitsgruppen (TWP) erteilt worden sei und daß Ruanda der Beobachterstatus im Rat, im Verwaltungs- und Rechtsausschuß, im Technischen Ausschuss und in den TWP erteilt worden sei.

Fortschrittsbericht über die Arbeit der Technischen Arbeitsgruppen

7. Der TC nahm zur Kenntnis, daß die Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (TWA), die Technische Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF), die Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO) und die Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV) seit ihrer achtundfünfzigsten Tagung jeweils eine Tagung abgehalten hätten. Der TC nahm zur Kenntnis, daß die TWV und die TWF Hybridtagungen abgehalten hätten und daß die TWA und die TWO virtuell zusammengetreten seien.
8. Der TC hörte mündliche Berichte der Vorsitzenden über die Arbeit der TWA, der TWF, der TWO und der TWV. Der TC nahm zur Kenntnis, daß die Berichte der Vorsitzenden in den Anlagen des Dokuments TC/59/8 enthalten sind.
9. Nach dem Bericht der TWF-Vorsitzenden vereinbarte der TC, die TWF zu ersuchen, auf ihrer fünfundfünfzigsten- fünften Tagung die Verwendung von Erfassungsverfahren für Einzelmessungen an einer Gruppe von Pflanzen oder Pflanzenteilen (MG) und für Messungen an einer Reihe von Einzelpflanzen oder Pflanzenteilen (MS) für die Erfassung von Merkmalen in Prüfungsrichtlinien für Obstarten zu prüfen.

10. Der TC billigte die Arbeitsprogramme für die TWP auf ihren Tagungen im Jahr 2024, wie in den Anlagen des Dokuments TC/59/8 dargelegt, mit der Hinzufügung des Tagesordnungspunkts über die Verfahren zur Erfassung von Merkmalen für die TWF.

11. Der TC nahm zur Kenntnis, daß die TWM im Jahr 2023 keine Tagung abgehalten hat.

Angelegenheiten, die sich aus den Technischen Arbeitsgruppen ergeben

12. Der TC prüfte das Dokument TC/59/3.

*Angelegenheiten zur Information und für eine mögliche Entscheidung des TC*

Informationen über Mutantensorten von Apfel, die für die DUS-Prüfung nützlich sind

13. Der TC prüfte den Vorschlag, den Informationsaustausch über Mutantensorten von Apfel zu unterstützen, wie in Dokument TC/59/3, Absätze 6 bis 10, dargelegt.

14. Der TC vereinbarte, daß es nicht angebracht wäre, vertrauliche Informationen in einem eingeschränkten Bereich der UPOV-Website zugänglich zu machen.

15. Der TC nahm zur Kenntnis, daß das Verbandsbüro nicht in der Lage sei zu beurteilen, ob die übermittelten Informationen vertrauliche oder sensible Daten enthalten würden, und daß die UPOV-Mitglieder, die Daten übermittelten, im Falle eines Mißbrauchs der Informationen verantwortlich seien.

16. Der TC vereinbarte, daß die Behörden bei der Sortenprüfung von Apfelmутanten weiterhin zusammenarbeiten sollten, einschließlich des Informationsaustausches auf bilateraler Basis. Der TC vereinbarte, daß die TWF die Erörterungen zur Unterstützung der DUS-Prüfung von Mutantensorten von Apfel fortsetzen solle.

*Fragen zur Information*

17. Der TC nahm die Entwicklungen in den TWP bezüglich der laufenden Erörterungen über folgende Angelegenheiten, die in Dokument TC/59/3 berichtet wurden, zur Kenntnis:

- (i) Beurteilung der Unterscheidbarkeit bei Krankheitsresistenzmerkmalen;
- (ii) Neue Technologien bei der DUS-Prüfung;
- (iii) Bildanalyse von Gemüsekulturen;
- (iv) DUSCEL-Software für die statistische Analyse;
- (v) Erfahrungen mit neuen Typen und Arten; und
- (vi) Ziersorten von landwirtschaftlichen Kulturen, Obst- und Gemüsekulturen.

Entwicklung von Leitlinien und Dokumenten, die zur Annahme durch den Rat vorgeschlagen werden

*Angelegenheiten zur Annahme durch den Rat im Jahr 2023*

18. Der TC prüfte das Dokument SESSIONS/2023/2.

Informationen Dokumente

*Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/16 "Austauschbare Software" (Dokument UPOV/INF/16/12 Draft 1)*

19. Der TC vereinbarte, die Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/16/11 "Austauschbare Software" auf der Grundlage des Dokuments UPOV/INF/16/12 Draft 1 vorzuschlagen.

*Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/22 "Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung"  
(Dokument UPOV/INF/22/10 Draft 1)*

20. Der TC vereinbarte, die Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/22/9 "Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung" aufgrund des Dokuments UPOV/INF/22/10 Draft 1 vorzuschlagen

Erläuternde Anmerkungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen

*Neue Sortenbezeichnungsklassen für Allium*

21. Der TC vereinbarte, die Schaffung neuer Sortenbezeichnungsklassen innerhalb der Gattung *Allium* vorzuschlagen, wie in Dokument SESSIONS/2023/2, Anlage I, dargelegt und wie folgt wiedergegeben:

*Klassen innerhalb einer Gattung*

Neu: Klasse 5.1	<i>Allium cepa</i> L. <i>Allium fistulosum</i> L.	ALLIU_CEP ALLIU_FIS	Zwiebel, Echalion, Schalotte Walisische Zwiebel
Neu: Klasse 5.2	<i>Allium sativum</i> L.	ALLIU_SAT	Knoblauch
Neu: Klasse 5.3	<i>Allium</i> außer den Klassen 5.1 und 5.2	andere als die Klassen 5.1 und 5.2	-

22. Der TC nahm zur Kenntnis, daß der Rat ersucht werde, die vereinbarten Änderungen der Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen (Dokument UPOV/EXN/DEN) auf seiner siebenundfünfzigsten Tagung anzunehmen, vorbehaltlich der Zustimmung des CAJ auf seiner achtzigsten Tagung.

*Neue Sortenbezeichnungsklassen für Prunus*

23. Der TC prüfte die Schaffung neuer Sortenbezeichnungsklassen innerhalb der Gattung *Prunus*, wie in Dokument SESSIONS/2023/2, Anlage I, dargelegt.

24. Der TC prüfte die vorgeschlagene Erläuterung, daß "die Bezeichnungen von interspezifischen Hybriden sich von den Bezeichnungen in den Bezeichnungsklassen aller Elternarten unterscheiden", und vereinbarte, daß die Situation auf alle Gattungen in der Liste der Klassen innerhalb einer Gattung und nicht nur auf *Prunus* zutreffe.

25. Der TC vereinbarte, die TWP zu ersuchen, auf ihren Tagungen im Jahr 2024 andere Situationen zu prüfen, in denen eine Sortenbezeichnung mit Sortenbezeichnungen in anderen Klassen innerhalb einer Gattung oder der gesamten Gattung verglichen werden sollte, wie beispielsweise:

- Bezeichnungen für Sorten, die nur auf Gattungsebene identifiziert werden, wenn die Sorte zu einer der Gattungen gehört, die in der folgenden Liste der "Klassen innerhalb einer Gattung" aufgeführt sind, müssen sich von den Bezeichnungen innerhalb dieser Gattung unterscheiden.
- Bezeichnungen für Sorten, die zu einer der "Klassen innerhalb einer Gattung" gehören, müssen sich von allen Bezeichnungen für Sorten unterscheiden, die nur auf Gattungsebene identifiziert werden.
- Die Bezeichnungen der interspezifischen Hybriden müssen sich von den Bezeichnungen der Sorten in den Klassen aller Elternarten unterscheiden.
- Die Bezeichnungen für Sorten, die zu einer der "Klassen innerhalb einer Gattung" gehören, müssen sich von allen Bezeichnungen für Sorten von interspezifischen Hybriden mit mindestens einer Elternart innerhalb dieser Klasse unterscheiden.

*Neue Sortengruppen für Beta vulgaris*

26. Der TC vereinbarte, die Schaffung von Sortengruppen für die UPOV-Codes für *Beta vulgaris* L. ssp. *vulgaris* auf der Grundlage der in Dokument SESSIONS/2023/2, Anlage I, dargelegten und wie folgt wiedergegebenen Änderungsvorschläge vorzuschlagen:

*Klassen innerhalb einer Gattung*

	<u>Botanische Namen</u>	<u>UPOV-Codes</u>
Klasse 2.1	<p><u><i>Beta vulgaris</i> Futterrübengruppe (Andere botanische Namen:</u>  <u><i>Beta vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>alba</i> DC,</u>  <u><i>B. vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>crassa</i> Alef.</u>  <u><i>B. vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>crassa</i> Mansf.</u>  <u><i>B. vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>rapacea</i> K. Koch)</u></p> <p><u><i>Beta vulgaris</i> Zuckerrübengruppe (Andere botanische Namen:</u>  <u><i>Beta vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>saccharifera</i> Alef.</u>  <u><i>Beta vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>altissima</i> Doell)</u></p>	<p>BETAA_VUL_GVA;</p> <p>BETAA_VUL_GVS</p>
Klasse 2.2	<p><u><i>Beta vulgaris</i> Garden Beet Group (Andere botanische Namen:</u>  <u><i>Beta vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>conditiva</i> Alef. (Syn.: <i>B. vulgaris</i> L.</u>  <u>var. <i>rubra</i> L.),</u>  <u><i>B. vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>esculenta</i> L.;</u>  <u><i>B. vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>hortensis</i></u></p> <p><u><i>Beta vulgaris</i> Leaf Beet Group (Andere botanische Namen:</u>  <u><i>Beta vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i> var. <i>flavescens</i> DC. f. <i>Crispa</i>,</u>  <u><i>B. vulgaris</i> L. var. <i>cicla</i> L.-(L.) Ulrich, <i>B. vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i> var.</u>  <u><i>vulgaris</i> }</u></p>	<p>BETAA_VUL_GVC;</p> <p>BETAA_VUL_GVF</p>
Klasse 2.3	<i>Beta</i> außer den Klassen 2.1 und 2.2.	andere als die Klassen 2.1 und 2.2

27. Der TC nahm zur Kenntnis, daß der Rat ersucht werde, die vereinbarten Änderungen des Dokuments UPOV/EXN/DEN auf seiner siebenundfünfzigsten Tagung, vorbehaltlich der Zustimmung des CAJ, auf seiner achtzigsten Tagung anzunehmen.

TGP-Dokumente

*TGP/7: Erstellung von Prüfungsrichtlinien, GN 13, Absatz 3.6, (Überarbeitung): Krankheitsresistenzmerkmale: Hinzufügung der Ausprägungsstufe und Platzierung von Krankheitsresistenzmerkmalen ohne Sternchen in Abschnitt 5 des Technischen Fragebogens*

28. Der TC vereinbarte, eine Änderung des Dokuments TGP/7, GN 13, Absatz 3.6, vorzuschlagen, um klarzustellen, daß Krankheitsresistenzmerkmale, die in der Merkmalstabelle nicht mit einem Sternchen angegeben sind, in Abschnitt 5 der Technischen Fragebögen (TQ) mit dem Zusatz der Ausprägungsstufe "nicht geprüft" dargestellt werden können, wenn das Merkmal nicht als Gruppierungsmerkmal verwendet wurde, wie in Dokument SESSIONS/2023/2, Anlage II, dargelegt und wie folgt wiedergegeben:

"3.6GN 13(4)(b) erläutert, daß "aus der Merkmalstabelle ausgewählte Merkmale des Technischen Fragebogens in der Regel in der Merkmalstabelle ein Sternchen erhalten sollten". Bestimmte Merkmale, insbesondere Krankheitsresistenzmerkmale, die als Gruppierungsmerkmale potentiell nützlich sind, werden in der Merkmalstabelle möglicherweise nicht mit einem Sternchen versehen. Im Falle von Krankheitsresistenzmerkmalen kann es beispielsweise für eine Reihe von Verbandsmitgliedern aufgrund von technischen oder Quarantäneanforderungen Hindernisse für die Verwendung des Merkmals geben. Dieselben Hindernisse könnten es den Antragstellern auch erschweren, Angaben zu diesen Merkmalen zu machen, wenn sie im Technischen Fragebogen, Abschnitt 5 "Anzugebende Merkmale der Sorte", enthalten wären. Daher können Krankheitsresistenzmerkmale, die in der Merkmalstabelle nicht mit einem Sternchen gekennzeichnet sind und nicht als Gruppierungsmerkmal verwendet werden, in Abschnitt 5 des Technischen Fragebogens (TQ) mit dem Zusatz der Ausprägungsstufe "nicht geprüft" angegeben werden; die Informationen sollten in Abschnitt 7 "Zusätzliche Informationen, die für die Prüfung der Sorte hilfreich sein können" des Technischen Fragebogens eingeholt werden. Die Anleitung zur Darstellung der Merkmale für Abschnitt 5 (vgl. GN 13.3 & 13.4 oben) würde auch für die Darstellung der Merkmale in Abschnitt 7 gelten.

*TGP/12: Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen (Revision): Beispiel für ein Krankheitsresistenzmerkmal*

29. Der TC vereinbarte, die Überarbeitung des Dokuments TGP/12 "Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen", Abschnitt 2.3.2, vorzuschlagen, um das Beispiel des Merkmals Krankheitsresistenz, wie in Dokument SESSIONS/2023/2, Anlage IV, Absatz 3, dargelegt, wie folgt zu ersetzen:

---

<b>70. VG</b>	<b>Resistenz gegen <i>Podosphaera xanthii</i> (Px) (ex <i>Sphaerotheca fuliginea</i>) (Echter Mehltau)</b>		
<b>70.1</b>	<b>Rennen 1 (Px: 1)</b>		
<b>(+)</b>			
<b>QN</b>	abwesend oder gering	Védrantais	1
	mittel	Escrito	2
	hoch	Arum	3

30. Der TC nahm zur Kenntnis, daß der Rat ersucht werde, die vereinbarten Änderungen des Dokuments TGP/12 auf seiner siebenundfünfzigsten Tagung anzunehmen, vorbehaltlich der Zustimmung des CAJ auf seiner achtzigsten Tagung.

*Fragen zur Prüfung durch den Technischen Ausschuss*

(a) Erklärungen:

*UPOV/EXN/DEN: Erläuternde Anmerkungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen: Änderung der Sortenbezeichnungsklassen für Brassica*

31. Der TC prüfte den Vorschlag, die Sortenbezeichnungsklassen für *Brassica* zu ändern, um eine getrennte Bezeichnungsklasse für Sorten von Raps zu schaffen (UPOV-Code BRASS\_NAP\_NUS), wie in Dokument SESSIONS/2023/2, Anlage III, dargelegt.

32. Der TC nahm zur Kenntnis, daß der Vorschlag die Prüfung von Sortenbezeichnungen für Unterarten von *Brassica napus*, *B. nigra* oder *B. rapa* in getrennten Bezeichnungsklassen nach sich ziehen würde und daß in der TWA kein Konsens erzielt worden sei. Der TC vereinbarte, daß der Vorschlag nicht weiter erörtert werden sollte.

(b) TGP-Dokumente

*TGP/5: Abschnitt 6 "UPOV-Bericht über die technische Prüfung und UPOV-Sortenbeschreibung" (Überarbeitung)*

33. Der TC prüfte die Vorschläge der TWF und der TWO zur Änderung der Anleitung in Dokument TGP/5: Abschnitt 6, um zusätzliche Erläuterungen unter Abschnitt 16 "Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten" und 17 "Zusätzliche Informationen" vorzuschlagen, wie in Dokument SESSIONS/2023/2, Anlage III, Absätze 5 bis 13, enthalten.

34. Der TC vereinbarte, die TWP zu ersuchen, auf ihren Tagungen im Jahr 2024 die vorgeschlagenen Überarbeitungen von Dokument TGP/5, Abschnitt 6, Punkte 16 und 17, zu prüfen und zu entscheiden, ob weitere Anleitung zu Informationen über ähnliche Sorten, die bei der Prüfung berücksichtigt werden, und zusätzliche Informationen, die mit Sortenbeschreibungen erteilt werden könnten, gegeben werden sollen.

*TGP/5: Abschnitt 11 "Beispiele für Richtlinien und Verträge für vom Züchter eingereichtes Material" (Überarbeitung): Zugang zu Pflanzenmaterial zum Zwecke der Verwaltung von Sortensammlungen und der DUS-Prüfung*

35. Der TC prüfte den Vorschlag der TWF, eine Anleitung zu den Elementen zu erarbeiten, die in die Anträge auf Einreichung von Pflanzenmaterial von Kandidatensorten und allgemein bekannten Sorten zur DUS-Prüfung aufzunehmen sind, wie in Dokument SESSIONS/2023/2, Anlage III, Absätze 14 und 15, dargelegt.

36. Der TC vereinbarte, daß es nicht angebracht wäre, die vorgeschlagene Anleitung in Dokument TGP/5, Abschnitt 11 "Beispiele für Richtlinien und Verträge für vom Züchter eingereichtes Material", aufzunehmen.

37. Der TC vereinbarte, die TWP auf ihren Tagungen im Jahr 2024 aufzufordern, die von der TWF vorgeschlagenen Elemente sowie weitere Erfahrungen und Grundsätze bezüglich der Anforderung von Pflanzenmaterial von Züchtern zu prüfen. Der TC vereinbarte, daß ein geeigneter Ort für die Bereitstellung dieser Informationen ermittelt werden sollte und nicht unbedingt in einem TGP-Dokument.

*TGP/7Entwicklung von Prüfungsrichtlinien, (Revision): Beispielsorten für mit Sternchen versehene quantitative Merkmale, wenn Abbildungen bereitgestellt werden*

38. Der TC nahm die Erörterungen über etwaige Änderungen des Dokuments TGP/7, GN 28 "Beispielsorten", wie in Dokument SESSIONS/2023/2, Anlage III, Absätze 16 bis 26, berichtet, zur Kenntnis. Der TC nahm zur Kenntnis, daß die TWA den Sachverständigen aus Deutschland ersucht habe, einen Vorschlag zur Änderung der Anleitung in Dokument TGP/7, GN 28, betreffend die Situationen, in denen Abbildungen Beispielsorten ersetzen könnten, und deren ergänzende Rolle zur Klärung der Ausprägungsstufen eines Merkmals zur Prüfung durch die TWP auf ihren Tagungen im Jahr 2024 zu erstellen.

*Neue Vorschläge für die Überarbeitung von Dokument TGP/7 : ASW 3 - Erläuterung der Wachstumsperiode*

39. Der TC prüfte den Vorschlag der TWF, den derzeitigen Standardwortlaut der Wachstumsperiode für "Obstarten mit klar definierter Ruheperiode" zu ändern, und vereinbarte, die TWP zu ersuchen, auf ihren Tagungen im Jahr 2024 die vorgeschlagenen Änderungen an Dokument TGP/7, ASW 3(a), wie in Dokument SESSIONS/2023/2, Absatz 69, dargelegt und wie folgt wiedergegeben, zu prüfen:

"a) Obstarten mit klar definierter Ruhezeit

"3.1.2Die Wachstumsperiode wird als die Dauer einer einzigen Vegetationsperiode angesehen, die mit der Ruheperiode beginnt, auf die der Knospenaufbruch (blühend und/oder vegetativ), die Blüte und die Ernte der Früchte folgen und die mit dem Beginn der folgenden Ruheperiode und ~~dem Schwellen der Knospen der neuen Saison~~ endet."

*Neue Vorschläge für die Überarbeitung von Dokument TGP/7: ASW 7 b) - Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile*

40. Der TC prüfte den Vorschlag der TWF, den Standardwortlaut in den Prüfungsrichtlinien über die Anzahl der für die Unterscheidbarkeit zu erfassenden Teile von Einzelpflanzen zu ändern, um klarzustellen, daß die angegebene Anzahl eine Angabe der Mindestmenge sei. Der TC vereinbarte, die TWP zu ersuchen, auf ihren Tagungen im Jahr 2024 die vorgeschlagenen Änderungen von Dokument TGP/7, Zusätzlicher Standardwortlaut 7(b), wie in Dokument SESSIONS/2023/2, Absatz 70, dargelegt und wie folgt wiedergegeben, zu prüfen:

"Bei Erfassungen an Teilen von Einzelpflanzen sollte die Anzahl der Teile, die von jeder Pflanze entnommen werden, mindestens { y } betragen.

*TGP/12: Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen*

41. Der TC prüfte, ob das Dokument TGP/12 geändert werden sollte, um eine Tabelle der Gleichwertigkeit der Ausprägungsstufen in den Prüfungsrichtlinien mit der im Gemüsesaatgutsektor verwendeten Terminologie aufzunehmen, wie in Dokument SESSIONS/2023/2, Absatz 74, dargelegt und wie folgt wiedergegeben:

Gleichwertigkeit der Ausprägungsstufen in den UPOV-Prüfungsrichtlinien mit der im Gemüsesaatgutsektor verwendeten Terminologie		
	Stand der Ausprägung in den UPOV-Prüfungsrichtlinien	Im Gemüsesaatgutsektor verwendete Terminologie*
UPOV-Notizen	Die Resistenz gegen (Bezeichnung der Krankheitsresistenz) ist:	Die Reaktion einer Pflanzensorte auf einen bestimmten Schädling ist:
1	abwesend oder gering	Anfälligkeit (S)
2	mittel	Zwischenwiderstand (IR)
3	hoch	Hohe Widerstandsfähigkeit (HR)

\* Quelle: <https://worldseed.org/>

42. Der TC vereinbarte, die TWP zu ersuchen, auf ihren Tagungen im Jahr 2024 den Vorschlag zu prüfen, das Dokument TGP/12 zu ändern, um eine Tabelle der Gleichwertigkeit der Ausprägungsstufen in die Prüfungsrichtlinien mit der im Gemüsesaatgutsektor verwendeten Terminologie aufzunehmen. Der TC vereinbarte, die TWP zu ersuchen, zu prüfen, ob eine Erläuterung hinzugefügt werden soll, daß die Tabelle im Falle der Gleichwertigkeit zwischen den Ausprägungsstufen gemäß dem in der Erläuterung des Merkmals (Abschnitt 8.2 der Prüfungsrichtlinien) beschriebenen Verfahren verwendet werden kann.

UPOV-Informationsdatenbanken

43. Der TC prüfte das Dokument SESSIONS/2023/3.

*Aktualisierung der botanischen Nomenklatur der UPOV CODES*

UPOV-Codes für redundante Gattungen in der GENIE-Datenbank

44. Der TC vereinbarte, die UPOV-Codes für 53 überflüssige Gattungen in der GENIE-Datenbank zu löschen, wie in Dokument SESSIONS/2023/3, Absatz 11, dargelegt und wie folgt wiedergegeben:

GENIE-Datenbank		GRIN-Datenbank	GENIE-Datenbank	
Neu klassifizierte Gattungen	Redundanter UPOV-Code soll gestrichen werden	Akzeptierter Gattungsname in GRIN	UPOV-Code für die anerkannten Gattungen in GRIN	Einschlägige technische Arbeitsgruppe(n)
<i>Acanthopanax</i>	ACNTP	<i>Eleutherokokkus</i>	ELEUT	TWO
<i>Acmena</i>	ACMEN	<i>Syzygium</i>	SYZYG	TWO, TWF
<i>Ajania</i>	AJANI	<i>Chrysantheme</i>	CHRYS	TWO
<i>Ammophila</i>	AMMOP	<i>Calamagrostis</i>	CALMG	TWO
<i>Anagallis</i>	ANAGA	<i>Lysimachia</i>	LYSIM	TWO
<i>Belamcanda</i>	BELAM	<i>Iris</i>	IRISS	TWO
<i>Kardaria</i>	CARDA	<i>Lepidium</i>	LEPID	TWO, TWV
<i>Castalis</i>	CASTL	<i>Dimorphothek</i>	DIMOR	TWO
<i>Chamaecytisus</i>	CHMCT	<i>Cytisus</i>	CYTIS	TWO
<i>Cheiranthus</i>	CHEIR	<i>Erysimum</i>	ERYSI	TWO
<i>Cimicifuga</i>	CIMIC	<i>Actaea</i>	ACTAE	TWO
<i>Cnicus</i>	CNICU	<i>Centaurea</i>	CENTA	TWO
<i>Cochlioda</i>	COCHD	<i>Oncidium</i>	ONCID	TWO
<i>Kolurien</i>	FARBE	<i>Geum</i>	GEUMM	TWO
<i>Krypsis</i>	CRYPs	<i>Sporobolus</i>	SPORO	TWO, TWA
<i>Daemonorops</i>	DAEMO	<i>Calamus</i>	CALAM	TWO
<i>Dichroa</i>	DICHR	<i>Hortensie</i>	HYDRN	TWO

GENIE-Datenbank		GRIN-Datenbank	GENIE-Datenbank	
Neu klassifizierte Gattungen	Redundanter UPOV-Code soll gestrichen werden	Akzeptierter Gattungsname in GRIN	UPOV-Code für die anerkannten Gattungen in GRIN	Einschlägige technische Arbeitsgruppe(n)
<i>Dodecatheon</i>	DODEC	<i>Primel</i>	PRIMU	TWO
<i>Fortunella</i>	FORTU	<i>Zitrusfrüchte</i>	CITRU	TWO, TWF
<i>Gaura</i>	GAURA	<i>Oenothera</i>	OENOT	TWO
<i>Hebe</i>	HEBEE	<i>Veronika</i>	VERON	TWO
<i>Hemidiodia</i>	HEMID	<i>Oenothera</i>	OENOT	TWO
<i>Hylocereus</i>	HYLOC	<i>Selenicereus</i>	SELEN	TWO, TWV, TWF
<i>Laurentia</i>	LAURE	<i>Lobelia</i>	LOBEL	TWO
<i>Lychnis</i>	LYCHN	<i>Silene</i>	SILEN	TWO, TWV
<i>Manfreda</i>	MANFR	<i>Agave</i>	AGAVE	TWO, TWV
<i>Manglietia</i>	MANGL	<i>Magnolie</i>	MAGNO	TWO
<i>Menziesia</i>	MENZI	<i>Rhododendron</i>	RHODD	TWO
<i>Miyamayomena</i>	MIYAM	<i>Aster</i>	ASTER	TWO
<i>Odontoglossum</i>	ODONT	<i>Oncidium</i>	ONCID	TWO
<i>Parakmeria</i>	PARAK	<i>Magnolie</i>	MAGNO	TWO
<i>Pedilanthus</i>	PEDIL	<i>Euphorbia</i>	EUPHO	TWO, TWV
<i>Pennisetum</i>	PENNI	<i>Cenchrus</i>	CENCH	TWO, TWA
<i>Poncirus</i>	PONCI	<i>Zitrusfrüchte</i>	CITRU	TWO, TWF
<i>Porphyra</i>	PORPH	<i>Callicarpa</i>	CALLC	TWO, TWV
<i>Pratia</i>	PRATI	<i>Lobelia</i>	LOBEL	TWO
<i>Pulsatilla</i>	PULSA	<i>Anemone</i>	ANEMO	TWO
<i>Rhagodia</i>	RHAGO	<i>Chenopodium</i>	CHENO	TWO, TWA
<i>Rollinia</i>	ROLLI	<i>Annona</i>	ANNON	TWF
<i>Schizophragma</i>	SCHIO	<i>Hortensie</i>	HYDRN	TWO
<i>Sclerostachya</i>	SCLRS	<i>Miscanthus</i>	MISCA	TWO
<i>Sedirea</i>	SEDIR	<i>Phalaenopsis</i>	PHALE	TWO
<i>Sophronitis</i>	SOPHR	<i>Cattleya</i>	CATTL	TWO
<i>Stephanandra</i>	STEPH	<i>Neillia</i>	NEILL	TWO
<i>Tacitus</i>	TACIT	<i>Graptopetalum</i>	GRATP	TWO
<i>Taxodiomeria</i>	TAXDI	<i>Taxodium</i>	TAXOD	TWO
<i>Trichloris</i>	TRICL	<i>Leptochloa</i>	LPTOC	TWO
<i>Uncinia</i>	UNCIN	<i>Carex</i>	CAREX	TWO
<i>Vaccaria</i>	VACCA	<i>Schleierkraut</i>	GYPSO	TWO
<i>Vetiveria</i>	VETIV	<i>Chrysopogon</i>	CHRPG	TWO
<i>Vulpia</i>	VULPI	<i>Festuca</i>	FESTU	TWO, TWA
<i>Waldsteinia</i>	WALDS	<i>Geum</i>	GEUMM	TWO
<i>Xanthocyparis</i>	XNTHC	<i>Cupressus</i>	CUPRE	TWO

Aktualisierung der wichtigsten botanischen Namen von Arten in der GENIE-Datenbank entsprechend den Entwicklungen in GRIN

45. Der TC prüfte die Auswirkungen des Vorschlags, ein systematisches Verfahren zur Überprüfung und Aktualisierung der wichtigsten botanischen Namen von Arten in der GENIE-Datenbank zu entwickeln, um den taxonomischen Entwicklungen im GRIN zu folgen. Der TC vereinbarte, daß die Aktualisierungen der wichtigsten botanischen Namen von Arten in der Datenbank weiterhin gemäß der Anleitung in Dokument INF/23 "Anleitung zum UPOV-Code-System" erfolgen sollten oder wenn von UPOV-Mitgliedern ein besonderer Bedarf festgestellt werde.

## Ersetzen der komplexen botanischen Nomenklatur durch Sortengruppen

UPOV-Codes für *Brassica oleracea*

46. Der TC vereinbarte, Sortengruppen für die UPOV-Codes für *Beta vulgaris* L. ssp. *vulgaris* zu schaffen, um komplexe infraspezifische -botanische Namen zu ersetzen, wie in Dokument SESSIONS/2023/3, Absatz 20, dargelegt und wie folgt wiedergegeben:

UPOV-Code	BOTANISCHE NAMEN IN GENIE	BOTANISCHE NAMEN IN GRIN	NAME DER GRUPPE
BRASS_OLE_ALB	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>alboglabra</i> (L. H. Bailey) Musil <i>Brassica alboglabra</i> L. H. Bailey; <i>Brassica oleracea</i> var. <i>albiflora</i> auct.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>alboglabra</i> (L. H. Bailey) Musil ( <i>Brassica oleracea</i> Chinakohl oder Kailaan-Gruppe)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Chinesischer Grünkohl oder Kailaan-Gruppe)
BRASS_OLE_COS	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>costata</i> DC. <i>Brassica capitata</i> subsp. <i>costata</i> (DC.) Lizg.; <i>Brassica oleracea</i> convar. <i>acephala</i> var. <i>luteola</i> Alef.; <i>Brassica oleracea</i> subsp. <i>oleracea</i> convar. <i>costata</i> (DC.) Gladis; <i>Brassica oleracea</i> var. <i>tronchuda</i> L.H. Bailey	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>costata</i> DC ( <i>Brassica oleracea</i> Portugiesischer Grünkohl Gruppe)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Tronchuda-Gruppe)
BRASS_OLE_GA	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>sabellica</i> L. ( <i>Brassica oleracea</i> Kale Gruppe)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Grünkohl-Gruppe)
BRASS_OLE_GAM	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>medullosa</i> Thell. <i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>medullosa</i> Thell.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>medullosa</i> Thell. ( <i>Brassica oleracea</i> Markstammkohl-Gruppe)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Gruppe Markstammkohl)
BRASS_OLE_GAR	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>ramosa</i> DC.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>ramosa</i> DC. ( <i>Brassica oleracea</i> Thousand Head Kale Group)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Gruppe Tausendköpfiger Grünkohl)
BRASS_OLE_GAS	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>sabellica</i> L. <i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>sabellica</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>sabellica</i> L. ( <i>Brassica oleracea</i> Acephala-Gruppe)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Grünkohl-Gruppe)
BRASS_OLE_GBB	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>viridis</i> L. <i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>viridis</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>viridis</i> L. ( <i>Brassica oleracea</i> Collard Group)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Collard-Gruppe)
BRASS_OLE_GBC	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>italica</i> Plenck <i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>botrytis</i> L. subvar. <i>cymosa</i> Duchesne; <i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>cymosa</i> (Duchesne) DC.; <i>Brassica oleracea</i> subvar. <i>cymosa</i> Duchesne	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>italica</i> Plenck ( <i>Brassica oleracea</i> Broccoli-Gruppe)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Brokkoli-Gruppe)
BRASS_OLE_GC	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>alba</i> DC. x <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>rubra</i> (L.) Thell.; <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> (L.) Alef.; <i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>capitata</i> L.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>capitata</i> L. ( <i>Brassica oleracea</i> Rotkohl und Weiß-/Grünkohlgruppen)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Kohl-Gruppe)
BRASS_OLE_GCA	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>alba</i> DC. <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> L. f. <i>alba</i> DC.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>capitata</i> L. ( <i>Brassica oleracea</i> Weißkohl-Gruppe)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Weißkohl-Gruppe)
BRASS_OLE_GCR	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>rubra</i> (L.) Thell. <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>capitata</i> L. f. <i>rubra</i> (L.) Thell.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>capitata</i> L. ( <i>Brassica oleracea</i> Rotkohl-Gruppe)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Rotkohl-Gruppe)
BRASS_OLE_GCS	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>sabauda</i> L. <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>capitata</i> (L.) Alef. var. <i>bullata</i> DC.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>sabauda</i> L. ( <i>Brassica oleracea</i> Savoy Cabbage Group)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Wirsingkohl-Gruppe)
BRASS_OLE_GGM	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>gemmifera</i> Zenker <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>oleracea</i> var. <i>gemmifera</i> DC.; <i>Brassica subspontanea</i> lizg	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>gemmifera</i> DC ( <i>Brassica oleracea</i> Brussels Sprouts Group)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Gruppe Rosenkohl)
BRASS_OLE_GGO	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>gongylodes</i> L. <i>Brassica caulorapa</i> (DC.) Pasq.; <i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>gongylodes</i> L.; <i>Brassica oleracea</i> var. <i>caulorapa</i> DC.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>gongylodes</i> L. ( <i>Brassica oleracea</i> Kohlrabi-Gruppe)	<i>Brassica oleracea</i> L. (Kohlrabi-Gruppe)
BRASS_OLE_PAL	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>palmifolia</i> DC.	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>palmifolia</i> DC. ( <i>Brassica oleracea</i>	<i>Brassica oleracea</i> L. (Palmkohl-Gruppe)

		Jersey Kale oder Palmtree Kale Group)	
--	--	---------------------------------------	--

UPOV-Codes für *Cichorium intybus*

47. Der TC vereinbarte die Bildung von Sortengruppen für die UPOV-Codes für *Cichorium intybus*, wie in Dokument SESSIONS/2023/3, Absatz 25, dargelegt und wie folgt wiedergegeben:

UPOV-Code	Botanische Namen in GENIE	GRIN	Vorgeschlagener Gruppenname	Englisch	Französisch	Deutsch	Spanisch
CICHO_INT_1WIT	<i>Cichorium intybus</i> L.	<i>Cichorium intybus</i> L.	Witloof Chicorée Gruppe	Witloof-Zichorie	Endivie	Chicorée	Endivien
CICHO_INT_FOL	<i>Cichorium intybus</i> L. var. <i>foliosum</i> Hegi	<i>Cichorium intybus</i> L.	Gruppe Blattzichorie	Salatzichorie; Blattzichorie	Chicorée à feuille; Chicorée italienne	Salatzichorie	Achicoria
CICHO_INT_SAT	<i>Cichorium intybus</i> L. var. <i>sativum</i> DC.	<i>Cichorium intybus</i> L.	Industrielle Zichoriengruppe	Industrielle Wegwarte; Großwurzelige Wegwarte	Café Chicorée	Wurzelzichorie	Achicoria de café
CICHO_INT_2FOR	<i>Cichorium intybus</i> L.	<i>Cichorium intybus</i> L.	Gruppe Futterzichorie	Futterzichorie	Chicorée fourrage	Futterzichorie	Achicoria forrajera

UPOV-Codes für *Zea mays*

48. Der TC vereinbarte, den UPOV-Code ZEAAA\_MAY\_MIC zu streichen, der durch den UPOV-Code ZEAAA\_MAY\_EVE ersetzt werden soll.

49. Der TC vereinbarte, die UPOV-Codes ZEAAA\_MAY\_EVE, ZEAAA\_MAY\_MAY und ZEAAA\_MAY\_SAC und die damit verbundenen Informationen zu ändern, um die Sortengruppen "Popcorn", "Zuckermais" und "Mais" zu bilden, wie in Dokument SESSIONS/2023/3, Absatz 31, dargelegt und wie folgt wiedergegeben:

Aktuell			Vorschlag			
UPOV-Code	Wichtigster botanischer Name	Andere botanische Bezeichnung(en)	UPOV-Code	Wichtigster botanischer Name	Andere botanische Bezeichnung(en)	Hinweis
ZEAAA_MAY_EVE	<i>Zea mays</i> L. var. <i>everta</i> (Praecox) Sturt.	n.a.	<b>ZEAAA_MAY_GPO</b>	<del><i>Zea mays</i> L. subsp. <i>mays</i> Popcorn-Gruppe</del>	<i>Zea mays</i> L. var. <i>everta</i> (Praecox) Sturt.; <i>Zea mays</i> L. convar. <i>microsperma</i> Koern.	Hinzufügung eines neuen Synonyms, bisher unter ZEAAA_MAY_MIC
ZEAAA_MAY_MIC	<i>Zea mays</i> L. convar. <i>microsperma</i> Koern.	n.a.	[zu löschen]	n.a.	n.a.	Botanischer Hauptname als anderer botanischer Name unter <i>Z. mays</i> L. subsp. <i>mays</i> Popcorn Group hinzugefügt
ZEAAA_MAY_SAC	<i>Zea mays</i> L. <i>saccharata</i> Koern.	n.a.	<b>ZEAAA_MAY_GSW</b>	<del><i>Zea mays</i> L. subsp. <i>mays</i> Zuckermais Gruppe</del>	<i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> L. <i>saccharata</i> Koern.	
ZEAAA_MAY_MAY	<i>Zea mays</i> L. subsp. <i>mays</i>	<i>Zea mays</i> var. <i>ceratina</i> L.; <i>Zea mays</i> var. <i>indentata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> var. <i>indurata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey	<b>ZEAAA_MAY_GMA</b>	<del><i>Zea mays</i> L. subsp. <i>mays</i> Mais Gruppe</del>	<i>Zea mays</i> var. <i>ceratina</i> L.; <i>Zea mays</i> var. <i>indentata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <i>Zea mays</i> var. <i>indurata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey; <del><i>Zea mays</i> var. <i>saccharata</i> (Sturtev.) L. H. Bailey;</del> <del><i>Zea mays</i> L. <i>saccharata</i> Koern.;</del> <del><i>Zea mays</i> L. var. <i>everta</i> (Praecox) Sturt.;</del> <del><i>Zea mays</i> L. convar. <i>microsperma</i> Koern.</del>	Verringerung des Geltungsbereichs durch Streichung von Zuckermais und Popcorn

50. Der TC vereinbarte, das Verbandsbüro zu ersuchen, die Beitragsleistenden zur PLUTO-Datenbank unter Verwendung des UPOV-Codes ZEAAA\_MAY\_MAY zu befragen, ob bestehende Einträge *Zea mays* ssp. *mays* Gruppe Mais zugeordnet werden sollen.

Vorgeschlagene Änderungen der UPOV-Codes, die von der TWO im Jahr 2023 geprüft werden

51. Der TC vereinbarte die Streichung und Änderung der UPOV-Codes CLEOM\_HAS, CLEOM\_SPI, EPIPH\_ANG, CALAT\_CRO, CALAT\_LOE, CALAT\_ROS, CALAT\_WAR, CALAT\_LRO, OSTEO\_ECK, OSTEO\_FRU, OSTEO\_ECC, CASTL\_TRA, BERBE\_AQU, BERBE\_EUR, BERBE\_NIT, BERBE\_PUM, BERBE\_REP, DESCH\_FLE, UNCIN, UNCIN\_DIV, UNCIN\_EGM, UNCIN\_RUB und UNCIN\_UNC, wie in Dokument SESSIONS/2023/3, Nummern 34 bis 57, dargelegt.

*Fragen zur Information*

52. Der TC nahm die in Dokument SESSIONS/2023/3 zur Information vorgelegten Angelegenheiten zur Kenntnis.

### Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit bei Prüfungen

53. Der TC nahm die in Dokument SESSIONS/2023/4 berichteten Entwicklungen zur Kenntnis, einschließlich der Befragung von Verbandsmitgliedern im Hinblick auf Informationen über Politiken oder rechtliche Hindernisse, die eine internationale Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung verhindern könnten. Der TC nahm zur Kenntnis, daß der CAJ ersucht werden würde, das Dokument und etwaige Maßnahmen zur Verbesserung der Möglichkeiten für eine internationale Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung auf seiner achtzigsten Tagung zu prüfen.

54. Der TC vereinbarte, den Informationsaustausch von UPOV-Mitgliedern über Verfahren bei der DUS-Prüfung zu unterstützen, einschließlich Veranstaltungen zur Erörterung des Umwelteinflusses bei der Ausprägung von Merkmalen und Sortensammlungen.

55. Der TC vereinbarte, daß es eine Möglichkeit gebe, den Informationsaustausch zu verstärken, einschließlich der Möglichkeit, Veranstaltungen zu organisieren, um Vereinbarungen für die Prüfung in den Räumlichkeiten der Züchter, Kriterien für die Unabhängigkeit und die Vermeidung von Interessenkonflikten zu erörtern.

### Verstärkte Beteiligung neuer Verbandsmitglieder an der Arbeit des TC und Umstrukturierung der Arbeit der TWP

56. Der TC prüfte das Dokument TC/59/5.

#### *Empfehlungen zu den Vorschlägen in Dokument TC/58/18 "Umfrage über die Bedürfnisse der Mitglieder und Beobachter in bezug auf die TWP"*

57. Der TC stimmte den Empfehlungen in Dokument TC/59/5, Absätze 11 bis 54, vorbehaltlich der folgenden Änderungen zu:

[12] zu lesen: Es wird **empfohlen**, [12] dass Angelegenheiten zur Information online auf der UPOV-Website als Dokumente oder aufgezeichnete -Videos zur Verfügung gestellt und während der Tagung nach Vereinbarung des Vorsitzenden präsentiert werden.

[17] zu lesen: Es wird **empfohlen** [17], daß Seminare über Prüfungsverfahren und -techniken und sonstige Entwicklungen bei der DUS-Prüfung zusammen mit den Tagungen des Technischen Ausschusses veranstaltet werden könnten, um das Bewußtsein für die Entwicklungen zu schärfen.

[18] zu lesen: Es wird **empfohlen** [18], dass Forschungsausstellungen mit Postersitzungen zusammen mit den Seminaren, die in Verbindung mit den Sitzungen des Technischen Ausschusses abgehalten werden, in Erwägung gezogen werden könnten, um den Bekanntheitsgrad der Entwicklungen zu erhöhen. Die Informationen aus den Postersitzungen sollten auch Experten zugänglich gemacht werden, die nicht physisch an den TC-Sitzungen teilnehmen.

Der Leistungsindikator sollte lauten: "Prozentsatz der Sortenschutzanträge bei UPOV-Mitgliedern, die von den UPOV-Prüfungsrichtlinien erfaßt werden"

58. Der TC prüfte die Empfehlungen [22] und [23] über Untergruppen für Prüfungsrichtlinien und vereinbarte, eine neue Empfehlung über die Ausarbeitung einer Anleitung zur Rolle der führenden Sachverständigen hinzuzufügen.

59. Der TC vereinbarte, daß die Effizienz der Leistungsindikatoren in regelmäßigen Abständen zusammen mit der Umsetzung der Empfehlungen in diesem Dokument überprüft werden sollte.

#### *Mögliche Durchführungsmaßnahmen*

60. Der TC vereinbarte, daß die Empfehlungen in Dokument TC/59/5 nach Affinität gruppiert und durch ähnliche Maßnahmen umgesetzt werden könnten. Der TC vereinbarte die folgenden Durchführungsmaßnahmen:

(a) Bereits umgesetzt: [40]

- (b) Keine Maßnahmen erforderlich: [2]; [3]; [8]; [9]; [19]; [20]; [42]
- (c) Das UPOV-Büro wird umsetzen: [4]; [12]; [33]; [34]
- (d) Das UPOV-Büro wird mit dem TWP-Gastgeber und dem Dokument "Anleitung für Gastgeber von TWP" umsetzen: [5]; [6]; [7]; [10]; [11]; [13]; [14]; [15];
- (e) Das UPOV-Büro wird mit den Vorsitzenden der TC und TWP die Umsetzung vornehmen: [16]; [17]; [18]; [35]; [36]; [37]
- (f) Das UPOV-Büro soll dem TC ab 2024 jährlich Berichte vorlegen: [43]
- (g) Das UPOV-Büro wird den TC auffordern, ab 2024 auf jährlicher Basis zu prüfen: [44]; [45]
- (h) UPOV-Büro soll Vorschläge für TC im Jahr 2024 ausarbeiten: [27]; [29]; [30]; [31]; [32]; [38]; [39]; [41]
- (i) Prüfungsrichtlinien: [21]; [22]; [23]; [24]; [25]; [26]; [28]

61. Der TC vereinbarte, daß die Empfehlungen zu den Prüfungsrichtlinien ([21]; [22]; [23]; [24]; [25]; [26] und [28]) eine Reihe von Aspekten umfaßten, einschließlich der Art und des Aufbaus des Online-Instruments für die Erstellung von Prüfungsrichtlinien (webbasierte TG-Mustervorlage) und des Aufbaus der Prüfungsrichtlinien selbst. Der TC vereinbarte, eine Untergruppe wie folgt einzusetzen:

1. Zweck der Untergruppe ist es, Optionen zu entwickeln, die vom Technischen Ausschuß auf seiner sechzigsten Tagung geprüft werden sollen, um die in Dokument TC/59/5 dargelegten Empfehlungen zu Prüfungsrichtlinien zu behandeln, einschließlich der Optionen für das Online-Instrument zur Erstellung von Prüfungsrichtlinien (webbasierte TG-Vorlage) (Empfehlungen [21]; [22]; [23]; [24]; [25]; [26] und [28]).
2. Die Untergruppe sollte den Bedarf ermitteln und Optionen für die folgenden Hauptbereiche entwickeln und deren Zusammenhänge klären:
  - Verbesserung der Struktur der UPOV-Prüfungsrichtlinien
  - spezifische Anforderungen der Technischen Fragebögen zur Verwendung in UPOV PRISMA.
  - Erstellung nationaler Prüfungsrichtlinien, einschließlich der Verwendung von maschineller Übersetzung;
3. Die entwickelten Optionen sollten die Arbeit der Verfasser und des Verbandsbüros erleichtern. Jede Änderung der Struktur der TG sollte das Verständnis und die Klarheit des endgültigen Dokuments für technische Sachverständige und Pflanzenzüchter erleichtern.
4. Die folgenden Aspekte sollten berücksichtigt werden:
  - Fragen im Zusammenhang mit den UPOV-Prüfungsrichtlinien und der TG-Mustervorlage, wie z.B.:
    - Entwicklung eines TG-Formats, das die Erstellung und das Herunterladen in einer Reihe von Formaten, die von UPOV-Mitgliedern verwendet werden, einschließlich elektronischer Geräte, erleichtern würde
    - Überprüfung der Möglichkeiten zur Verbesserung der Erläuterungen zu Methoden und Bewertungen mit Verweisen (Links) auf Anleitungen in TGP-Dokumenten
    - Verbesserung der Verknüpfungen, um die Kohärenz der für die verschiedenen Abschnitte der TG geltenden Informationen zu gewährleisten (z. B. Materialien, Methoden, Merkmalsprüfung und technischer Fragebogen)
    - Verbesserte Möglichkeiten zur Aufnahme von Bildern, Tabellen und anderen Elementen als Text
    - Minimierung der Notwendigkeit des Eingreifens von Mitarbeitern des UPOV-Büros zur Formatierung und Korrektur von mit dem Tool erstellten Dokumenten
    - Erleichterung der Übersetzung von Prüfungsrichtlinien in die vier UPOV-Amtssprachen, z. B. in bezug auf Formatbarrieren, einschließlich viersprachiger Tabellen
    - Erleichterung der maschinellen Übersetzung von UPOV-TGs in die Sprachen der UPOV-Mitglieder
  - Entwicklung von nationalen Testrichtlinien
    - Erleichterung der Umsetzung der UPOV-Prüfungsrichtlinien in nationale Prüfungsrichtlinien, einschließlich aller erforderlichen Änderungen und Anpassungen
    - Ermöglichung der Ausarbeitung nationaler Prüfungsrichtlinien unter Verwendung der UPOV TG-Mustervorlage für Pflanzen, für die es keine UPOV-Prüfungsrichtlinien gibt

5. Weitere Aspekte könnten von der Untergruppe zur Prüfung vorgeschlagen werden.
6. Die Untergruppe sollte physisch und/oder virtuell zu einem Zeitpunkt und in einer Häufigkeit zusammenkommen, die ihrem Mandat entsprechen. Die Untergruppe sollte den Technischen Arbeitsgruppen auf ihren Tagungen im Jahr 2024 Entwürfe für Optionen zur Prüfung vorlegen. Die Ergebnisse der Diskussionen sollten dem TC auf seiner sechzigsten Tagung zur Prüfung vorgelegt werden.
7. Die Untergruppe soll von einer führenden Expertin aus dem Vereinigten Königreich, Frau Margaret Wallace, koordiniert werden und wird sich aus Experten aus AR, AU, BR, BY, CA, CL, CN, DE, EU, FR, GH, JP, KE, NL, NZ, TZ, US, ZA und ISF zusammensetzen und steht Mitgliedern und Beobachtern offen.

#### *Umfrage zur Zufriedenheit der Teilnehmer der Hybridtagungen TWV und TWF 2023*

62. Der TC nahm die Zufriedenheitsumfrage unter den Teilnehmern an den Hybridtagungen der TWV und der TWF im Jahr 2023 zur Kenntnis, wie in Dokument TC/59/5, Anlage III, dargelegt.

#### Vorbereitende Workshops

63. Der TC prüfte das Dokument TC/59/6.

64. Der TC vereinbarte, im Jahr 2024 vorbereitende Arbeitstagungen als eine Reihe von Webinaren zu geeigneten Terminen gemäß dem Zeitplan der TWP-Tagungen in Verbindung mit Arbeitstagungen mit physischer Teilnahme zu veranstalten, sofern dies gewünscht wird, wie in Dokument TC/59/6, Absätze 17 bis 20, dargelegt.

65. Der TC nahm zur Kenntnis, daß die detaillierten Vorkehrungen bezüglich der Webinare vom Verbandsbüro in Abstimmung mit den Vorsitzenden des TC und der TWP fertiggestellt werden würden.

66. Der TC vereinbarte, den Tagesordnungspunkt in "TWP-Arbeitstagungen und Webinare" umzubenennen.

#### Molekulare Techniken

67. Der TC prüfte das Dokument SESSIONS/2023/5.

#### *Vertraulichkeit und Eigentum an molekularen Informationen*

68. Der TC nahm die berichteten Grundsätze und die Erörterungen über die Vertraulichkeit molekularer Informationen auf den Tagungen der TWP im Jahre 2023 zur Kenntnis.

69. Der TC vereinbarte, die Aufforderung an die Mitglieder und Beobachter zu wiederholen, auf den Tagungen der TWP im Jahr 2024 über die bestehenden Grundsätze zur Vertraulichkeit molekularer Informationen zu berichten.

#### *Diskussion über molekulare Verfahren bei der DUS-Prüfung*

70. Der TC hörte die folgenden Referate über molekulare Verfahren bei der DUS-Prüfung:

Molekulare Verfahren bei der DUS-Prüfung - Argentinischer Standpunkt	Argentinien (Frau Ana Laura Vicario)
Verbesserung der Charakterisierungs- und Sortenidentifikationstechnologie im Sortenschutzsystem - Bewertung des Fruchtbarkeitstyps von Erdbeersorten mit Hilfe von DNA-Markern	Japan (Herr Yoshiyuki Ohno)
Bereitstellung von Züchterrechten für die Zukunft	Vereinigtes Königreich (Herr Sigurd Ramans-Harborough)

Fragen zur Information

71. Der TC nahm zur Kenntnis, daß das folgende Dokument auf der TC/59-Webseite als Informationsdokumente veröffentlicht wurde:

- (a) Liste der Gattungen und Arten, für die die Behörden über praktische Erfahrung bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit verfügen (Dokument TC/59/4)
- (b) Sitzungen zu elektronischen Bewerbungen (EAM) (Dokument SESSIONS/2023/6)
- (c) Datenbanken für Sortenbeschreibungen (Dokument TC/59/7)
- (d) Webbasierte TG-Vorlage (Dokument TC/59/5)

72. Der TC hörte ein Referat des Verbandsbüros über die Entwicklungen in der E-PVP der UPOV, von dem eine Kopie in Dokument SESSIONS/2023/6 enthalten ist.

Prüfungsrichtlinien

73. Der TC prüfte das Dokument TC/59/2.

*Zusätzliche Merkmale / Ausprägungsstufen*

74. Der TC nahm zur Kenntnis, daß dem Verbandsbüro seit der achtundfünfzigsten Tagung des TC keine zusätzlichen Ausprägungsstufen oder Merkmale mitgeteilt worden seien.

75. Der TC vereinbarte, das von der Europäischen Union gemeldete zusätzliche Merkmal für die Prüfungsrichtlinien für Salat ("Resistenz gegen *Bremia lactucae* (BI) Isolat PT2036"), wie in Dokument TC/59/2, Anlage I, dargelegt, in die Webseite der Verfasser von Prüfungsrichtlinien der UPOV-Website aufzunehmen.

*Prüfungsrichtlinien für Brokkoli (Dokument TG/151/5)*

76. Der TC stimmte dem Vorschlag der TWV zu, das Merkmal "männliche Sterilität" in den Prüfungsrichtlinien für Brokkoli (Dokument TG/151/5) zusammen mit der Überarbeitung aller anderen Arten von *Brassica oleracea* zu überarbeiten.

*Prüfungsrichtlinien für die Annahme*

77. Aufgrund der Empfehlungen des TC-EDC, wie in Anlage II dieses Dokuments dargelegt, vereinbarte der TC, die folgenden Prüfungsrichtlinien anzunehmen:

		Dokument-Nr. Nr. du document	Englisch	Französisch	Deutsch	Español	Botanischer Name
		Dokument-Nr. No del documento					
<u>NEUE PRÜFUNGSRICHTLINIEN / NOUVEAUX PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN / NEUE PRÜFUNGSRICHTILINIEN / NUEVAS DIRECTRICES DE EXAMEN</u>							
JP	TWO	TG/OXYPE_CAE (proj.3)	Oxypetalum	Oxypetalum	Oxypetalum	Oxipetalum	<i>Oxypetalum coeruleum</i> (D. Don) Decne.
<u>REVISIONS OF ADOPTED TEST GUIDELINES / RÉVISIONS DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS / REVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS</u>							
DE	TWF	TG/14/10(proj.8)	Apfel	Pommier	Apfel	Manzano	<i>Malus domestica</i> (Suckow) Borkh.
GB	TWA	TG/36/7(proj.5)	Raps	Raps	Raps	Raps	<i>Brassica napus</i> L. ssp. <i>nappus</i>

TWP		Dokument-Nr. Nr. du document Dokument-Nr. No del documento	Englisch	Französisch	Deutsch	Español	Botanischer Name
DE	TWF	TG/43/8(proj.4)	Himbeere; Schwarze Himbeere	Framboisier	Himbeere	Frambueso	<i>Rubus occidentalis</i> L., <i>Rubus idaeus</i> L.
JP	TWV	TG/90/7(proj.6)	Grünkohl	Chou Grünkohl	Grünkohl	Grünkohl	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>medullosa</i> Thell., <i>Brassica</i> <i>oleracea</i> L. var. <i>viridis</i> L., <i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>costata</i> DC, <i>rassica oleracea</i> L. var. <i>sabellica</i> L., <i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>palmifolia</i> DC.
DE	TWA	TG/134/4(proj.2)	Färberdistel	Karthause	Saflor	Cártamo	<i>Carthamus</i> <i>tinctorius</i> L.
TEILREVISIONEN DER ANGENOMMENEN PRÜFUNGSRICHTLINIEN / RÉVISIONS PARTIELLES DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS / TEILREVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES PARCIALES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS							
NL	TWV	TC/59/9, TG/151/5	Brokkoli	Brocoli	Brokkoli	Brócoli	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>italica</i> Plenck)
NL	TWV	TC/59/10, TG/54/7 Rev.	Rosenkohl	Chou de Bruxelles	Rosenkohl	Bruseler Berg	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>gemmifera</i> DC.
NL	TWV	TC/59/11, TG/48/7 Rev.	Kraut	Chou pommé	Wirsing	Oberst Repollo	<i>Brassica oleracea</i> L.: <i>Brassica</i> (Weißkohlgruppe); <i>Brassica</i> (Wirsingkohlgruppe); <i>Brassica</i> (Rotkohlgruppe)
	TWV	TC/59/12, TG/49/8 Korr.	Karotte	Karotte	Möhre	Zanahoria	<i>Daucus carota</i> L.
NL	TWV	TC/59/13, TG/45/7 Rev.	Blumenkohl	Chou-fleur	Blumenkohl	Coliflor	<i>Brassica oleracea</i> L. convar <i>botrytis</i> (L.) Alef. var. <i>botrytis</i> L.
NL	TWV	TC/59/14, TG/75/7	Hühneraugensala t	Mâche	Feldsalat	Hierba de los canónigos	<i>Valerianella locusta</i> L.; <i>Valerianella</i> <i>eriocarpa</i> Desv.
	TWV	TC/59/15, TG/61/7 Rev. 2 Korr. 2	Gurke, Gewürzgurke	Konkombi, Cornichon	Gurke	Pepino, Pepinillo	<i>Cucumis sativus</i> L.
NL	TWV	TC/59/17, TG/65/4 Rev.	Kohlrabi	Chou-rave	Kohlrabi	Colinabo	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>acephala</i> (DC.) Alef. var. <i>gongylodes</i> L. ( <i>Brassica oleracea</i> L. Gongylodes-Gruppe)
QZ	TWV/ TWA	TC/59/19, TG/2/7	Mais	Maïs	Mais	Maíz	<i>Zea mays</i> L.
FR	TWV	TC/59/21, TG/63/7-TG/64/7 Rev. Corr.	Rettich; Schwarzer Rettich	Radis rave, Radis de tous les mois	Rettich, Radieschen	Rábano de invierno, Rábano negro, Rabanito, Rábano	<i>Raphanus sativus</i> L. var <i>sativus</i> ; <i>Raphanus</i> <i>sativus</i> L. var. <i>niger</i> (Mill.) S. Kerner
NL	TWV	TC/59/23, TG/89/6 Rev.	Kohlrübe, Steckrübe	Steckrübe, Chou- navet	Kohlrübe	Colinabo L. var. napobrassica (L.) Rchb.	<i>Brassica napus</i> L. var. <i>napobrassica</i> (L.) Rchb.
NL	TWV	TC/59/25, TG/142/5 Rev.	Wassermelone	Pastèque	Wassermelone	Sandía	<i>Citrullus lanatus</i> (Thunb.) Matsum. et Naka
NL	TWO	TC/59/26, TG/283/1 Rev.	Oncidium; xOncidesa; xlonocidium, xZelenkocidium	Oncidium; xOncidesa; xlonocidium, xZelenkocidium	Oncidium; xOncidesa; xlonocidium, xZelenkocidium	Oncidium; xOncidesa; xlonocidium, xZelenkocidium	<i>Oncidium</i> Sw.; x <i>Oncidesa</i> Hort.; x <i>lonocidium</i> Hort.; x <i>Zelenkocidium</i> J.M.H.Shaw.



		Dokument-Nr. Nr. du document Dokument-Nr. No del documento	Englisch	Französisch	Deutsch	Español	Botanischer Name
KR	TWV	TG/105/5(proj.4)	Chinakohl	Chou chinois	Chinakohl	Repollo chino	Hybriden zwischen <i>Brassica rapa</i> L. Emend. Metzg. ssp. <i>pekinensis</i> (Lour.) Hanelt und <i>Brassica rapa</i> L. Emend. Metzg. ssp. <i>chinensis</i> (L.) Hanelt, Hybriden zwischen <i>Brassica rapa</i> L. Emend. Metzg. ssp. <i>pekinensis</i> (Lour.) Hanelt und <i>Brassica rapa</i> L. var. <i>rapa</i> (L.) Thell., <i>Brassica rapa</i> L. subsp. <i>pekinensis</i> (Lour.) Kitam., <i>Brassica</i> × <i>turicensis</i> O. E. Schulz & Thell.
NL	TWO	TG/181/4(proj.4)	Amaryllis	Amaryllis	Amaryllis	Amarilis	<i>Hippeastrum</i> Herb.
QZ	TWO	TG/194/2(proj.4)	Lavandula/Lavendel	Lavande vraie, Lavandins	Echter Lavendel, Lavendel	Lavándula, Lavenda	<i>Lavandula</i> L.
HU	TWF	TG/230/2(proj.4)	Sauerkirsche; Duke Kirsche	Griotte, Cerisier acide	Sauerkirsche	Cerezo ácido, Guindo; Cerezo Duke	<i>Prunus</i> × <i>gondouinii</i> (Poit. & Turpin) Rehder, <i>Prunus cerasus</i> L.
<u>TEILREVISIONEN DER ANGENOMMENEN PRÜFUNGSRICHTLINIEN / RÉVISIONS PARTIELLES DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS / TEILREVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES PARCIALES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS</u>							
NL	TWV	TC/59/18, TG/13/11 Rev. 2	Kopfsalat	Laitue	Salat	Lechuga	<i>Lactuca sativa</i> L.
FR	TWV	TC/59/20, TG/104/5 Rev. 2	Melone	Melone	Melone	Melone	<i>Cucumis melo</i> L.
NL	TWV	TC/59/22, TG/55/7 Rev. 6	Spinat	Épinard	Spinat	Espinaca	<i>Spinacia oleracea</i> L.
FR	TWV	TC/59/24, TG/119/4 Korr. 2	Gemüse Kürbis, Kürbis	Zucchini	Zucchini	Calabacín	<i>Cucurbita pepo</i> L.

*Auf dem Schriftweg angenommene Prüfungsrichtlinien in 2023*

81. Der TC nahm zur Kenntnis, daß vier revidierte Prüfungsrichtlinien für die Durchführung der Prüfungen auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit, wie in der nachstehenden Tabelle aufgeführt, aufgrund der in Anlage II dieses Dokuments aufgeführten Änderungen und der vom TC-EDC empfohlenen sprachlichen Änderungen auf dem Schriftweg angenommen worden seien:

		Dokument-Nr. Nr. du document Dokument-Nr. No del documento	Englisch	Französisch	Deutsch	Español	Botanischer Name
<u>REVISIONS OF ADOPTED TEST GUIDELINES / RÉVISIONS DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS / REVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS</u>							
DE	TWF	TG/22/11	Strawberry	Fraisier	Erdbeere	Fresa, Frutilla	<i>Fragaria</i> L.
HU	TWA	TG/81/7	Sonnenblume	Tournesol	Sonnenblume	Girasol	<i>Helianthus annuus</i> L.
DE	TWO	TG/94/7	Ling, Schottisches Heidekraut	Callune	Besenheide	Calluna	<i>Calluna vulgaris</i> (L.) Hull
NL	TWA	TG/168/4	Statrice	Statice	Statice	Limonium	<i>Limonium</i> Mill.; <i>Goniolimon</i> Boiss.;

TWP	Dokument-Nr. Nr. du document Dokument-Nr. No del documento	Englisch	Französisch	Deutsch	Español	Botanischer Name
						<i>Psylliostachys</i> (Jaub. & Spach) Nevski

### *Berichtigungen der Prüfungsrichtlinien*

82. Der TC nahm die Berichtigungen zur Kenntnis, die an den angenommenen Prüfungsrichtlinien für Weizen und Blattzichorie vorzunehmen sind:

(a) TG/3/12Weizen

Die Korrektur betrifft nur den folgenden Punkt in der französischen Fassung der Prüfungsrichtlinien:

- Technischer Fragebogen: Merkmal 5.7 (17): Die fehlende Ausprägung (3) "Grannen vorhanden" ist zu ergänzen.

(b) TG/154/4 Rev. Blatt Chicorée

Die Berichtigung betrifft den folgenden Punkt:

- Tabelle 1: dieselbe Nummer für die Ausprägungsstufen wie in Merkmal 24 verwenden; und "kreisförmig bis abgeflacht" in "abgeflacht bis kreisförmig" umwandeln

### *Von den TWP erörterte Entwürfe von Prüfungsrichtlinien in 202 3*

83. Der TC nahm den von den TWP auf ihren Tagungen im Jahr 2023 erörterten Entwurf von Prüfungsrichtlinien, wie in Dokument TC/59/2, Anlage IV, aufgeführt, zur Kenntnis.

### *Von den TWP zu erörternde Entwürfe von Prüfungsrichtlinien in 202 4*

84. Der TC stimmte dem Programm für die Erstellung neuer Prüfungsrichtlinien und für die Überarbeitung angenommener Prüfungsrichtlinien, wie in Dokument TC/59/2, Anlage V, dargelegt, zu.

### *Stand der bestehenden Prüfungsrichtlinien oder des Entwurfs von Prüfungsrichtlinien*

85. Der TC nahm die Liste der bestehenden Prüfungsrichtlinien, wie auf der UPOV-Website dargelegt, zur Kenntnis (siehe: [https://www.upov.int/test\\_guidelines/en/list.jsp](https://www.upov.int/test_guidelines/en/list.jsp)).

86. Der TC nahm zur Kenntnis, daß die überholten Fassungen der Prüfungsrichtlinien auf der Seite "Überholte Prüfungsrichtlinien" der UPOV-Website verfügbar sind ([https://www.upov.int/test\\_guidelines/en/list\\_supersede.jsp](https://www.upov.int/test_guidelines/en/list_supersede.jsp)).

### *Arbeitsprogramm für den Erweiterten Redaktionsausschuss (TC-EDC) im Jahr 2024*

87. Der TC vereinbarte, dem Rat vorzuschlagen, daß der TC-EDC ab 2024 zu den folgenden Terminen zusammentreten soll:

- Woche 3 [15. Januar 2024, 21.00 Uhr Genfer Zeit und 17. Januar, 11.00 Uhr Genfer Zeit (auf elektronischem Weg)]
- Woche 12 [19. und 20. März 2024, Zeitpunkt der Sitzung noch festzulegen (auf elektronischem Wege)]
- Während der UPOV-Tagungen [21. Oktober 2024 (abends) (Hybridtagung)]

### Fragen zur Information

88. Der TC nahm zur Kenntnis, daß die folgenden Dokumente als Informationsdokumente auf der TC/59-Webseite veröffentlicht worden sind:

(a) Liste der Gattungen und Arten, für die die Behörden über praktische Erfahrung bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit verfügen (Dokument TC/59/4)

- (b) Sitzungen zu elektronischen Bewerbungen (EAM) (Dokument SESSIONS/2023/6)
- (c) Datenbanken für Sortenbeschreibungen (Dokument TC/59/7)
- (d) Webbasierte TG-Vorlage (Dokument TC/59/5)

#### Programm der sechzigsten Tagung

89. Der TC prüfte die Veranstaltung einer offenen Diskussionstagung auf seiner sechzigsten Tagung und vereinbarte, um ein Referat über Krankheitsresistenzmerkmale bei der DUS-Prüfung zu ersuchen. Der TC vereinbarte, daß die Struktur der offenen Erörterungstagung und der Umriß der Themen in Absprache mit den Vorsitzenden des TC und der TWP, Argentinien, Australien, China, Frankreich, Japan, Niederlande, Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten von Amerika, CropLife, CIOFORA, Euroseeds und ISF ausgearbeitet werden sollen.

90. Der TC vereinbarte das folgende Programm für seine sechzigste Tagung, die am 21. und 22. Oktober 2024 stattfinden soll:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verabschiedung der Tagesordnung
3. Bericht des Stellvertretenden Generalsekretärs über die Entwicklungen in der UPOV
4. Fortschrittsberichte über die Arbeit der Technischen Arbeitsgruppen
5. Angelegenheiten, die sich aus den Technischen Arbeitsgruppen ergeben
6. Entwicklung von Leitlinien und Dokumenten, die zur Annahme durch den Rat vorgeschlagen werden
7. Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit bei Prüfungen
8. Maßnahmen zur Verbesserung der Unterstützung bei der DUS-Prüfung
9. Molekulare Techniken
10. UPOV-Informationsdatenbanken
11. TWP-Workshops und Webinare
12. Diskussion über: Merkmale der Krankheitsresistenz bei der DUS-Prüfung
13. Fragen zur Information:
  - (a) Treffen zu elektronischen Bewerbungen (EAM)
  - (b) Liste der Gattungen und Arten, für die die Behörden über praktische Erfahrungen bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit verfügen
14. Prüfungsrichtlinien
15. Programm für die einundsechzigste Tagung
16. Verabschiedung des Berichts (wenn es die Zeit erlaubt)
17. Abschluss der Sitzung

*91. Der TC nahm diesen Bericht am Schluss seiner Tagung am 24. Oktober 2023 an.*

[Anlage I folgt]

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROSAFRIQUE DU SUD / SOUTH AFRICA / SÜDAFRIKA / SUDÁFRICA

Noluthando NETNOU-NKOANA (Ms.), Director, Genetic Resources, Department of Agriculture, Rural development and Land Reform, Pretoria  
(e-mail: noluthandon@daff.gov.za)

Thapelo Martin SEKELE (Mr.), Variety Control Registration Officer, Scientist Production, Genetic Resources, Plant Breeder's Rights, Department of Agriculture, Land Reform and Rural Development, Pretoria  
(e-mail: ThapeloS@dalrrd.gov.za)

ALLEMAGNE / GERMANY / DEUTSCHLAND / ALEMANIA

Beate RÜCKER (Ms.), Head of Division, Federal Plant Variety Office, Bundessortenamt, Hanover  
(e-mail: beate.ruecker@bundessortenamt.de)

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA

Silvana BABBITT (Sra.), Presidenta, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Secretaría de Agricultura, Ganadería, Pesca y Alimentación, Buenos Aires  
(e-mail: sbabbitt@inase.gob.ar)

María Laura VILLAMAYOR (Sra.), Coordinadora de Relaciones Institucionales e Interjurisdiccionales, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Secretaría de Agricultura, Ganadería, Pesca y Alimentación, Buenos Aires  
(e-mail: mlvillamayor@inase.gob.ar)

Ana Laura VICARIO (Sra.), Directora Nacional de Desarrollo de Semillas, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Secretaría de Agricultura, Ganadería, Pesca y Alimentación, Buenos Aires  
(e-mail: alvicario@inase.gob.ar)

Mariano Alejandro MANGIERI (Mr.), Director, Plant Variety Protection Office, National Seed Institute (INASE), Secretaría de Agricultura, Ganadería, Pesca y Alimentación, Buenos Aires  
(e-mail: mmangieri@inase.gob.ar)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN / AUSTRALIA

Edwina VANDINE (Ms.), Chief of Plant Breeders' Rights, Plant Breeder's Rights Office, IP Australia, Woden  
(e-mail: edwina.vandine@ipaaustralia.gov.au)

Andrew HALLINAN (Mr.), Senior Examiner, Plant Breeders Rights Office, IP Australia, Woden  
(e-mail: andrew.hallinan@ipaaustralia.gov.au)

Isabel Louise WARD (Ms.), Assistant Director, Plant Breeder's Rights, IP Australia, Woden  
(e-mail: Isabel.Ward@ipaaustralia.gov.au)

AUTRICHE / AUSTRIA / ÖSTERREICH / AUSTRIA

Jutta TAFERNER-KRIEGL (Ms.), Head of department for DUS testing and Plant Variety Protection, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Wien  
(e-mail: jutta.taferner-kriegl@ages.at)

BÉLARUS / BELARUS / BELARUS / BELARÚS

Uladzimir BEINIA (Mr.), Director, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties, Minsk  
(e-mail: belsort@mail.ru)

Tatsiana SIAMASHKA (Ms.), Deputy Director, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties, Minsk  
(e-mail: belsort@mail.ru)

Maryna SALADUKHA (Ms.), Deputy Head, International Cooperation Department, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties, Minsk  
(e-mail: belsort@mail.ru)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL

Stefânia PALMA ARAUJO (Ms.), Coordinator, Plant Variety Protection Office, National Plant Variety Protection Service, Serviço Nacional de Proteção de Cultivares (SNPC), Brasília  
(e-mail: stefania.araujo@agro.gov.br)

CANADA / CANADA / KANADA / CANADÁ

Anthony PARKER (Mr.), Commissioner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), Ottawa  
(e-mail: anthony.parker@inspection.gc.ca)

Ashley BALCHIN (Ms.), Examiner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), Ottawa  
(e-mail: ashley.balchin@inspection.gc.ca)

Renée CLOUTIER (Ms.), Examiner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), Ottawa  
(e-mail: Renee.Cloutier@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE / CHILE / CHILE

Manuel Antonio TORO UGALDE (Sr.), Jefe Sección, Registro de Variedades Protegidas, Departamento de Semillas y Plantas, Servicio Agrícola y Ganadero (SAG), Santiago de Chile  
(e-mail: manuel.toro@sag.gob.cl)

CHINE / CHINA / CHINA / CHINA

Yehan CUI (Mr.), Chief Agronomist, Development Center of Science and Technology (DCST), Ministry of Agriculture and Rural Affairs (MARA), Beijing  
(e-mail: cuiyehan@agri.gov.cn)

Yonghai WANG (Mr.), Director-General, PVP Office, National Forestry and Grassland Administration, Beijing  
(e-mail: kjzxxpc@cnpvp.net)

Guang CHEN (Mr.), Division Director, Division of Plant Variety Protection, Office for Protection of New Varieties of Plant, National Forestry and Grassland Administration of China (NFGA), Beijing  
(e-mail: chenguang@cnpvp.net)

Xiujie ZHANG (Ms.), Division Director, Division of DUS Tests, Development Center of Science and Technology (DCST), Beijing  
(e-mail: zhxj7410@sina.com)

Yongqi ZHENG (Mr.), Researcher, National Forestry and Grassland Administration of China (NFGA), Beijing  
(e-mail: zyq8565@126.com)

Boxuan WU (Mr.), Program Administrator, Division I, International Cooperation Department, China National Intellectual Property Administration (CNIPA), Beijing  
(e-mail: wuboxuan@cnipa.gov.cn)

Chan ZHANG (Ms.), Program Officer, International Cooperation Department, National Intellectual Property Administration (CNIPA), Beijing  
(e-mail: zhangchan\_1@cnipa.gov.cn)

COLOMBIE / COLOMBIA / KOLUMBIEN / COLOMBIA

Alfonso Alberto ROSERO (Sr.), Director Técnico de Semillas, Subgerencia de Protección Vegetal, Instituto Colombiano Agropecuario (ICA), Bogotá  
(e-mail: alberto.rosero@ica.gov.co)

Olga Lucía LOZANO FERRO (Sra.), Ministra Consejera, Misión Permanente, Ginebra  
(e-mail: olga.lozanof@cancilleria.gov.co)

CROATIE / CROATIA / KROATIEN / CROACIA

Ivana DUGALIĆ (Ms.), General Manager Advisor for Plant Production, Institute for Seed and Seedlings, Croatian Agency for Agriculture and Food, Osijek  
(e-mail: ivana.dugalic@hapih.hr)

DANEMARK / DENMARK / DÅNEMARK / DINAMARCA

Gerhard DENEKEN (Mr.), Director, Tystofte Foundation, Skaelskoer  
(e-mail: gde@tystofte.dk)

ÉGYPTE / EGYPT / ÄGYPTEN / EGIPTO

Shymaa ABOSHOSHA (Ms.), Agronomist, Plant Variety Protection Office (PVPO), Central Administration for Seed Testing and Certification (CASC), Giza  
(e-mail: sh\_z9@hotmail.com)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA

Nuria URQUÍA FERNÁNDEZ (Sra.), Jefe de Área de Registro de Variedades, Oficina Española de Variedades Vegetales (MPA y OEVV), Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación (MAPA), Madrid  
(e-mail: nurquia@mapa.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND / ESTONIA

Laima PUUR (Ms.), Counsellor, Organic Farming and Seed Department, Estonian Agricultural and Food Board, Viljandi  
(e-mail: laima.puur@pta.agri.ee)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA / VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA

Nyeemah GRAZIER (Ms.), Patent Attorney, Office of Policy and International Affairs (OPIA), U.S. Department of Commerce, Alexandria  
(e-mail: nyeemah.grazier@uspto.gov)

Christian HANNON (Mr.), Senior Patent Attorney, Office of Policy and International Affairs (OPIA), U.S. Department of Commerce, Alexandria  
(e-mail: christian.hannon@uspto.gov)

Ruihong GUO (Ms.), Deputy Administrator, AMS, Science & Technology Program, United States Department of Agriculture (USDA), Washington D.C.  
(e-mail: ruihong.guo@usda.gov)

Florence DOVAL (Ms.), Foreign Affairs Officer, Office of Intellectual Property Enforcement, U.S. Department of State, Washington D.C.  
(e-mail: DovalF@state.gov)

Jeffery HAY (Mr.), First Secretary, Permanent Mission, Chambésy  
(e-mail: hayjm@state.gov)

Yasmine Nicole FULENA (Ms.), Intellectual Property Advisor, Permanent Mission, Chambésy  
(e-mail: fulenayn@state.gov)

FINLANDE / FINLAND / FINNLAND / FINLANDIA

Kaarina PAAVILAINEN (Ms.), Chief Specialist, Finnish Food Authority, Loimaa  
(e-mail: kaarina.paavilainen@ruokavirasto.fi)

FRANCE / FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA

Clarisse LECLAIR (Ms.), Head of DUS Testing, Groupe d'étude et de contrôle des variétés et des semences (GEVES), Beaucauzé  
(e-mail: clarisse.leclair@geves.fr)

Carole DIRWIMMER (Ms.), Head of the Fruit DUS sector, Groupe d'étude et de contrôle des variétés et des semences (GEVES), Beaucauzé  
(e-mail: carole.dirwimmer@geves.fr)

GHANA / GHANA / GHANA / GHANA

Grace Ama ISSAHAQUE (Ms.), Registrar-General, Ministry of Justice, Accra  
(e-mail: graceissahaque@hotmail.com)

Teddy EDU-YAW (Mr.), Principal IT/IM Officer, Registrar-General's Department, Ministry of Justice, Accra  
(e-mail: eduyaw@gmail.com)

Audrey NEEQUAYE (Ms.), First Secretary, Permanent Mission, Geneva  
(e-mail: neequayea@ghanamission.ch)

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA

Márton PÉCS (Mr.), Agricultural IT Expert, Department of Agricultural Variety Trials, Directorate of Agricultural Genetic Resources, National Food Chain Safety Office (NÉBIH), Budapest  
(e-mail: pecsm@nebih.gov.hu)

ITALIE / ITALY / ITALIEN / ITALIA

Alessandro FARACI (Mr.), Patents Examiner, Italian Patent and Trademark Office, Ministry of Enterprises and Made in Italy, Roma  
(e-mail: alessandro.faraci@mise.gov.it)

JAPON / JAPAN / JAPAN / JAPÓN

Katsuhiko SAKA (Mr.), Councillor, Deputy Director-General, Export and International Affairs Bureau, Intellectual Property Division, Export and International Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo  
(e-mail: katsuhiko\_saka470@maff.go.jp)

Minori HAGIWARA (Ms.), Director for International Affairs on Plant Variety Protection, Plant Variety Protection Office, Intellectual Property Division, Export and International Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo  
(e-mail: minori\_hagiwara110@maff.go.jp)

Yoshiyuki OHNO (Mr.), Examiner, Intellectual Property Division, Export and International Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo  
(e-mail: yoshiyuki\_ono300@maff.go.jp)

Hiroshi AKAI (Mr.), First Secretary, Permanent Mission, Geneva  
(e-mail: hiroshi.akai@mofa.go.jp)

KENYA / KENYA / KENIA / KENYA

Gentrix Nasimiyu JUMA (Ms.), Principal Plant Examiner, Kenya Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS), Nairobi  
(e-mail: gjuma@kephis.org)

LETTONIE / LATVIA / LETTLAND / LETONIA

Inga OVSJANNIKA (Ms.), Senior Officer, Division of Seed Certification and Plant Variety Protection, Seed Control Department, State Plant Protection Service, Riga  
(e-mail: inga.ovsjannika@vaad.gov.lv)

MAROC / MOROCCO / MAROKKO / MARRUECOS

Zoubida TAOUSSI (Mme), Responsable de la protection des obtentions végétales, Office National de Sécurité Sanitaire de Produits Alimentaires (ONSSA), Rabat  
(e-mail: ztaoussi67@gmail.com)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO

Leobigildo CÓRDOVA TÉLLEZ (Sr.), Director, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Secretaria de Agricultura y Desarrollo Rural (Agricultura), Ciudad de México  
(e-mail: leobigildo.cordova@agricultura.gob.mx)

Víctor Manuel VÁSQUEZ NAVARRETE (Sr.), Director de área, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Secretaria de Agricultura y Desarrollo Rural (Agricultura), Ciudad de México  
(e-mail: victor.vasquez@agricultura.gob.mx)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA

Christopher James BARNABY (Mr.), PVR Manager / Assistant Commissioner, Plant Variety Rights Office, Intellectual Property Office of New Zealand, Ministry of Economic Development, Christchurch  
(e-mail: Chris.Barnaby@pvr.govt.nz)

Cecilia REQUEJO-JACKMAN (Ms.), Senior Plant Variety Rights Examiner, Plant Variety Rights Office, Intellectual Property Office of New Zealand, Ministry of Economic Development, Christchurch  
(e-mail: Cecilia.R-Jackman@pvr.govt.nz)

ORGANISATION AFRICAINE DE LA PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE (OAPI) / AFRICAN INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION (OAPI) / AFRIKANISCHE ORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM (OAPI) / ORGANIZACIÓN AFRICANA DE LA PROPIEDAD INTELLECTUAL (OAPI)

Vladimir Ludovic MEZUI ONO (M.), Chef de Projet de Promotion des Obtentions Végétales (PPOV), Organisation africaine de la propriété intellectuelle (OAPI), Yaoundé, Cameroun  
(e-mail: vladimir.mezui@oapi.int)

PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS

Bert SCHOLTE (Mr.), Head Department Variety Testing, Naktuinbouw NL, Roelofarendsveen  
(e-mail: b.scholte@naktuinbouw.nl)

Marian A. VAN LEEUWEN (Ms.), DUS Specialist, Team DUS Vegetable Crops, Variety Testing Department, Naktuinbouw, Roelofarendsveen  
(e-mail: m.v.leeuwen@naktuinbouw.nl)

Marco HOFFMAN (Mr.), DUS Expert, Naktuinbouw, Roelofarendsveen  
(e-mail: m.hoffman@naktuinbouw.nl)

PÉROU / PERU / PERU / PERÚ

Cintha Vanessa MINAYA LESCANO (Sra.), Especialista de Variedades Vegetales y Conocimientos Tradicionales, Instituto Nacional de Defensa de la Competencia y de la Protección de la Propiedad Intelectual (INDECOPI), Lima  
(e-mail: cminaya@indecopi.gob.pe)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA

Marcin KRÓL (Mr.), Head, DUS Testing Department, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), Slupia Wielka  
(e-mail: M.Krol@coboru.gov.pl)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA / REPÚBLICA DE COREA

JongPil KIM (Mr.), Director, Plant Variety Protection Division, Korean Seed and Variety Service (KSVS), Gimcheon City  
(e-mail: kimjp21@korea.kr)

Yong Seok JANG (Mr.), Deputy Director, Plant Variety Protection Division, National Forest Seed Variety Center (NFSV), Chungcheongbukdo  
(e-mail: mushrm@korea.kr)

Chan Woong PARK (Mr.), Deputy Director/Examiner, Plant Variety Protection Division, Korea Seed and Variety Service (KSVS), Jeju-Do  
(e-mail: chwopark@korea.kr)

Tae Hoon KIM (Mr.), Senior Forest Researcher, Examiner, National Forest Seed Variety Center (NFSV), Chungcheongbuk-do  
(e-mail: algae23@korea.kr)

Won-Bum CHO (Mr.), Forest Researcher, Plant Variety Protection Division, National Forest Seed Variety Center (NFSV), Chungcheongbuk-do  
(e-mail: rudis99@korea.kr)

Hwan-Su HWANG (Mr.), Forest Researcher, Plant Variety Protection Division, National Forest Seed Variety Center, Korea Forest Service, Chungcheongbuk-do  
(e-mail: hwansu3368@korea.kr)

Kwanghong LEE (Mr.), Researcher, Korea Seed and Variety Service (KSVS), Gimcheon City  
(e-mail: grin@korea.kr)

Dong-Min KIM (Mr.), Examiner, Korea Seed and Variety Service (KSVS)  
(e-mail: acekdm@korea.kr)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU / REPÚBLICA DE MOLDOVA

Mihail MACHIDON (Mr.), Director, State Commission for Crops Variety Testing (SCCVT), Chisinau  
(e-mail: info@cstsp.md)

Ala GUSAN (Ms.), Chief expert, Patents Division, Inventions and Plant Varieties Department, State Agency on Intellectual Property of the Republic of Moldova (AGEPI), Chisinau  
(e-mail: ala.gusan@agepi.gov.md)

RÉPUBLIQUE DOMINICAINE / DOMINICAN REPUBLIC / DOMINIKANISCHE REPUBLIK / REPÚBLICA DOMINICANA

María Ayalivis GARCÍA MEDRANO (Sra.), Directora, Oficina para el Registro de Variedades y Obtenciones Vegetales (OREVADO), Santo Domingo  
(e-mail: mgarcia@orevado.gob.do)

Octavio Augusto BERAS-GOICO JUSTINIANO (Sr.), Encargado del Departamento Legal, Oficina de Registro de Variedades y Obtenciones Vegetales (OREVADO), Santo Domingo  
(e-mail: ota470@gmail.com)

Ivonne Nicole JACOBO TRIGO (Ms.), Counsellor, Permanent Mission Geneva  
(e-mail: ijacobo@mirex.gob.do)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK / REPÚBLICA CHECA

Andrea POVOLNÁ (Ms.), Head of DUS Department, National Plant Variety Office, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), Brno  
(e-mail: andrea.povolna@ukzuz.cz)

Pavla BÍMOVÁ (Ms.), General affairs of DUS testing, National Plant Variety Office, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), Brno  
(e-mail: pavla.bimova@ukzuz.cz)

RÉPUBLIQUE-UNIE DE TANZANIE / UNITED REPUBLIC OF TANZANIA /  
VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA / REPÚBLICA UNIDA DE TANZANÍA

Patrick NGWEDIAGI (Mr.), Director General, Tanzania Official Seed Certification Institute (TOSCI), Morogoro  
(e-mail: dg@tosci.go.tz)

Twalib Mustafa NJOHOLE (Mr.), Registrar of Plant Breeders' Rights, Plant Breeders Rights' Office, Ministry of Agriculture (MoA), Dodoma  
(e-mail: twalib.njohole@kilimo.go.tz)

ROUMANIE / ROMANIA / RUMÄNIEN / RUMANIA

Teodor Dan ENESCU (Mr.), Counsellor, State Institute for Variety Testing and Registration (ISTIS), Bucarest  
(e-mail: enescu\_teodor@istis.ro)

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH / REINO UNIDO

Kat DEEKS (Ms.), Plant Variety and seeds policy Team Leader, Department for Environment, Food and Rural Affairs (Defra), Cambridge  
(e-mail: katherine.deeks@defra.gov.uk)

Michael BROWN (Mr.), Head of Plant Variety and Seeds (PVS), Animal and Plant Health Agency (APHA), Cambridge  
(e-mail: Michael.Brown@apha.gov.uk)

Margaret WALLACE (Ms.), Head of Agricultural Crop Characterisation, NIAB, Cambridge  
(e-mail: margaret.wallace@niab.com)

Sigurd RAMANS-HARBOROUGH (Mr.), Manager of UK Variety Listing and PBR, Plant Varieties and Seeds, Animal and Plant Health Agency (APHA), Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA), Cambridge  
(e-mail: Sigurd.Ramans-Harborough@defra.gov.uk)

Hilary PAPWORTH (Ms.), Senior Technical Manager, NIAB, Cambridge  
(e-mail: hilary.papworth@niab.com)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA

Ľubomir BASTA (Mr.), Head of DUS testing, Department of Variety Testing, Central Control and Testing Institute in Agriculture (ÚKSÚP), Bratislava  
(e-mail: lubomir.basta@uksup.sk)

Ján GALBAVY (Mr.), First Secretary, Permanent Mission, Grand-Saconnex  
(e-mail: Jan.Galbavy@mzv.sk)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA

Manuela BRAND (Ms.), Plant Variety Rights Office, Plant Health and Varieties, Office fédéral de l'agriculture (OFAG), Bern  
(e-mail: manuela.brand@blw.admin.ch)

TUNISIE / TUNISIA / TUNESIEN / TÚNEZ

Omar BRAHMI (M.), Ingénieur en chef, Chef service Évaluation, Homologation et Protection des Obtentions Végétales, Direction Générale de la Santé Végétale et de Contrôle des Intrants Agricoles, Ministère de l'Agriculture, des Ressources Hydrauliques et de la Pêche, Tunis  
(e-mail: bo.dgpcqpa@iresa.agrinet.tn)

TÜRKIYE / TÜRKIYE / TÜRKEI / TÜRKIYE

Ömer Faruk ATAY (Mr.), Designated Person Of Türkiye To UPOV, General Directorate of Plant Production, Ankara  
(e-mail: Omerfaruk.atay@tarimorman.gov.tr)

Mehmet ÇAKMAK (Mr.), PBR Expert, Senior Agricultural Engineer, Msc., Seed Department, General Directorate of Plant Production, Ministry of Agriculture and Forestry, Ankara  
(e-mail: mehmet.cakmak@tarimorman.gov.tr)

Nilufer YILDIRIM SOZMEN (Mr.), PBR Expert, Senior Agricultural Engineer, Ankara  
(e-mail: nilufer.sozmen@tarimorman.gov.tr)

Aysen ALAY VURAL (Ms.), Research Programme Coordinator, General Directorate Of Agricultural Research and Policy, Ankara  
(e-mail: aysen.alayvural@tarimorman.gov.tr)

Evrans DOĞAN (Ms.), Research Programme Coordinator/Agricultural Engineer, General Directorate Of Agricultural Research and Policy, Ankara  
(e-mail: evrans.dogan@tarimorman.gov.tr)

Sinem GÜLER (Ms.), Research Programme Coordinator, General Directorate Of Agricultural Research and Policy, Ankara  
(e-mail: sinem.guler@tarimorman.gov.tr)

Çagri OVAYURT (Ms.), Agricultural Engineer, General Directorate of Agricultural Research and Policies, Ankara  
(e-mail: cagri.ovayurt@tarimorman.gov.tr)

UKRAINE / UKRAINE / UKRAINE / UCRANIA

Nataliia HOLICHENKO (Ms.), Head, Department of International Cooperation and Support of the UPOV Council Representative, Ukrainian Institute for Plant Variety Examination, Kyiv  
(e-mail: nataliia.holichenko@gmail.com)

UNION EUROPÉENNE / EUROPEAN UNION / EUROPÄISCHE UNION / UNIÓN EUROPEA

Nuria URQUÍA FERNÁNDEZ (Sra.), Jefe de Área de Registro de Variedades, Oficina Española de Variedades Vegetales (MPA y OEVV), Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación (MAPA), Madrid  
(e-mail: nurquia@mapa.es)

Päivi MANNERKORPI (Ms.), Team Leader - Plant Reproductive Material, Unit G1 Plant Health, Directorate General for Health and Food Safety (DG SANTE), European Commission, Brussels  
(e-mail: paivi.mannerkorpi@ec.europa.eu)

Dirk THEOBALD (Mr.), Senior Adviser, Community Plant Variety Office (CPVO), Angers  
(e-mail: theobald@cpvo.europa.eu)

Jean MAISON (Mr.), Deputy Head, Technical Unit, Community Plant Variety Office (CPVO), Angers (e-mail: maison@cpvo.europa.eu)

URUGUAY / URUGUAY / URUGUAY

Daniel BAYCE MUÑOZ (Sr.), Director Ejecutivo, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Canelones  
(e-mail: dbayce@inase.uy)

II. OBSERVATEURS / OBSERVERS / BEOBACHTER / OBSERVADORES

ARABIE SAOUDITE / SAUDI ARABIA / SAUDI-ARABIEN / ARABIA SAUDITA

Ali NAMAZI (Mr.), Head of Plant Varieties, Saudi Authority for Intellectual Property (SAIP), Riyadh  
(e-mail: anamazi@saip.gov.sa)

Fahd ALAIJAN (Mr.), Patent Support Expert, Saudi Authority for Intellectual Property (SAIP), Riyadh  
(e-mail: fajlan@saip.gov.sa)

KAZAKHSTAN / KAZAKHSTAN / KASACHSTAN / KAZAJSTÁN

Talgat AZHGALIYEV (Mr.), Chairman, State Commission for Variety Testing of Agricultural Crops (RSI), Ministry of Agriculture, Nur-Sultan  
(e-mail: office@sortcom.kz)

Ademi GABDOLA (Ms.), Head of patentability examination department, State Commission for variety testing of agricultural crops, Nur-Sultan  
(e-mail: for\_work\_15@mail.ru)

MALAISIE / MALAYSIA / MALAYSIA / MALASIA

Foong Lian SOO (Ms.), Principal Assistant Director, Crop Quality Control Division, Plant Variety Protection Section, Department of Agriculture (DOA), Putrajaya  
(e-mail: lian@doa.gov.my)

THAÏLANDE / THAILAND / THAILAND / TAILANDIA

Jaruwan SUKKHAROM (Ms.), Minister Counsellor, Permanent Mission of Thailand to the WTO, Geneva  
(e-mail: jaruwan@thaiwto.com)

III. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS / ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

AFRICAN SEED TRADE ASSOCIATION (AFSTA)

Catherine LANGAT (Ms.), Technical Manager, African Seed Trade Association (AFSTA), Nairobi, Kenya  
(e-mail: catherine@afsta.org)

CROPLIFE INTERNATIONAL

Marcel BRUINS (Mr.), Consultant, CropLife International, Bruxelles, Belgium  
(e-mail: marcel@bruinsseedconsultancy.com)

INTERNATIONAL SEED FEDERATION (ISF)

Khaoula BELHAJ-FRAGNIERE (Ms.), Regulatory Affairs Manager, Nyon, Switzerland  
(e-mail: k.belhajfragniere@worldseed.org)

Astrid M. SCHENKEVELD (Ms.), Specialist, Plant Breeder's Rights & Variety Registration | Legal, Rijk Zwaan Zaadteelt en Zaadhandel B.V., De Lier, Netherlands  
(e-mail: a.schenkeveld@rijkszwaan.nl)

Kim MAESSEN-VAN BUGGENUM (Ms.), Plant Variety Protection Officer, BASF Vegetable Seeds, Nunhem, Netherlands  
(e-mail: Kim.vanbuggenum@vegetableseeds.basf.com)

ORGANISATION RÉGIONALE AFRICAINE DE LA PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE (ARIPO) /  
AFRICAN REGIONAL INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION (ARIPO) /  
AFRIKANISCHE REGIONALORGANISATION FÜR GEWERBLICHES EIGENTUM (ARIPO)  
ORGANIZACIÓN REGIONAL AFRICANA DE LA PROPIEDAD INTELECTUAL (ARIPO)

Flora Kokwihyukya MPANJU (Ms.), Intellectual Property Director, African Regional Intellectual Property Organization (ARIPO), Harare, Zimbabwe  
(e-mail: fmpanju@aripo.org)

COMMUNAUTÉ INTERNATIONALE DES OBTENTEURS DE PLANTES HORTICOLES À  
REPRODUCTION ASEXUÉE (CIOPORA) / INTERNATIONAL COMMUNITY OF BREEDERS OF  
ASEXUALLY REPRODUCED HORTICULTURAL PLANTS (CIOPORA) / INTERNATIONALE  
GEMEINSCHAFT DER ZÜCHTER VEGETATIV VERMEHRBARER GARTENBAULICHER PFLANZEN  
(CIOPORA) / COMUNIDAD INTERNACIONAL DE OBTENTORES DE PLANTAS HORTÍCOLAS DE  
REPRODUCCIÓN ASEXUADA (CIOPORA)

Paulo PERALTA (Mr.), Technical Expert, International Community of Breeders of Asexually Reproduced Horticultural Plants (CIOPORA), Hamburg, Germany  
(e-mail: paulo.peralta@ciopora.org)

EUROSEEDS

Claudius MARONDEDZE (Mr.), Technical Manager Plant Health and Seed Trade, Euroseeds, Brussels, Belgium  
(e-mail: claudiusmaronedze@euroseeds.eu)

SEED ASSOCIATION OF THE AMERICAS (SAA)

Diego A. RISSO (Sr.), Director Ejecutivo, Seed Association of the Americas (SAA), Montevideo, Uruguay  
(e-mail: drisso@saaseed.org)

Alfredo PASEYRO (Sr.), Director Ejecutivo, ASA Asociación Semilleros Argentinos, Caba, Argentina  
(e-mail: alfredo.paseyro@asa.org.ar)

IV. BUREAU / OFFICER / VORSITZ / OFICINA

Beate RÜCKER (Ms.), Chair

Nuria URQUÍA FERNÁNDEZ (Ms.), Vice-Chair

V. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV / BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV

Daren TANG (Mr.), Secretary-General

Yolanda HUERTA (Ms.), Vice Secretary-General

Martin EKVAD (Mr.), Director of Legal Affairs

Leontino TAVEIRA (Mr.), Director of Global Development and Technical Affairs

Hend MADHOUR (Ms.), IT Officer

Manabu SUZUKI (Mr.), Technical/Regional Officer (Asia)

Ariane BESSE (Ms.), Administrative Assistant

Romy OERTEL (Ms.), Secretary I

Kees VAN ETTEKOVEN (Mr.), Technical Expert

[Anlage II folgt]

## ÄNDERUNGEN AN DEN ENTWÜRFEN VON PRÜFUNGSRICHTLINIEN

Allgemein

Mehrere Dokumente	CMS beim ersten Mal, wenn es in einer Erklärung auftaucht, mit "Cytoplasmatische männliche Sterilität (CMS)" auszuschreiben.
-------------------	--

Auf der neunundfünfzigsten Tagung des Technischen Ausschusses angenommene Prüfungsrichtlinien*Teilweise Revisionen***TC/59/9                      Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Brokkoli**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/9 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Brokkoli dem TC zur Annahme vorgelegt wird.

Ad. 24	Der Absatz über den Feldversuch sollte lauten: "Prüfen Sie auf das Vorhandensein von Pollen an den Staubgefäßen: Wenn Pollen an den Staubgefäßen vorhanden ist, dann ist keine männliche Sterilität vorhanden; wenn Pollen an den Staubgefäßen fehlt, dann ist männliche Sterilität vorhanden."
Ad. 24	Der erste Absatz über den DNA-Marker-Test sollte lauten: "... Wenn der CMS-Marker vorhanden ist, ..."
Ad. 24	Der zweite Absatz über den DNA-Marker-Test erhält folgenden Wortlaut: "In Fällen, in denen das Ergebnis des DNA-Marker-Tests..."

**TC/59/10                      Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Rosenkohl**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Tagung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/10 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Rosenkohl dem TC zur Annahme vorgelegt wird.

Ad. 21	Der Absatz über den Feldversuch sollte lauten: "Prüfen Sie auf das Vorhandensein von Pollen an den Staubgefäßen: Wenn Pollen an den Staubgefäßen vorhanden ist, dann ist keine männliche Sterilität vorhanden; wenn Pollen an den Staubgefäßen fehlt, dann ist männliche Sterilität vorhanden."
Ad. 21	Der erste Absatz über den DNA-Marker-Test sollte lauten: "... Wenn der CMS-Marker vorhanden ist, ..."
Ad. 21	Der zweite Absatz über den DNA-Marker-Test erhält folgenden Wortlaut: "In Fällen, in denen das Ergebnis des DNA-Marker-Tests..."

**TC/59/11                      Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Kohl**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Tagung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/11 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Kohl dem TC zur Annahme vorgelegt wird.

Ad. 35	Der Absatz über den Feldversuch sollte lauten: "Prüfen Sie auf das Vorhandensein von Pollen an den Staubgefäßen: Wenn Pollen an den Staubgefäßen vorhanden ist, dann ist keine männliche Sterilität vorhanden; wenn Pollen an den Staubgefäßen fehlt, dann ist männliche Sterilität vorhanden."
Ad. 35	Der erste Absatz über den DNA-Marker-Test sollte lauten: "... Wenn der CMS-Marker vorhanden ist, ..."
Ad. 35	Der zweite Absatz über den DNA-Marker-Test erhält folgenden Wortlaut: "In Fällen, in denen das Ergebnis des DNA-Marker-Tests..."

**TC/59/12      Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Karotte**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Tagung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/12 und vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Möhre dem TC zur Annahme vorgelegt wird.

**TC/59/13      Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Blumenkohl**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Tagung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/13 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Blumenkohl dem TC zur Annahme vorgelegt wird.

Ad. 25	Feldversuch, erster Satz: "de" durch "die" ersetzen
Ad. 25	DNA-Marker-Test, letzter Satz des ersten Absatzes sollte lauten "Die Marker, die dem funktionellen oder nicht funktionellen Gen entsprechen, basieren auf 3 SNP-Markern, die sich an der Position ~1296bp im Gen befinden (Han et al. 2019).
Ad. 25	DNA-Markertest, zweiter Absatz sollte lauten "Der Markertest kann im Multiplex mit dem Markertest für männliche Sterilität (Zu 28) durchgeführt werden.
Ad. 25, 8.	Weiß (1) sollte lauten "...die Sorte hat weiße Blüten. Sind beide Sonden vorhanden (heterozygot), hat die Sorte weiße Blüten."
Ad. 25, 8.	Gelb (2), letzter Absatz erhält folgenden Wortlaut: "In Fällen, in denen der DNA-Marker-Test..."
Ad. 25, Anhang	Der Satz unter der Tabelle "Besondere Aspekte" ist zu streichen.
Ad. 28	DNA-Marker-Test und/oder Feldversuch, dritter Absatz: "In Fällen, in denen nur ein DNA-Marker-Test zulässig ist (samenermehrte Sorten der Stufen 1 und 3) und der CMS-Marker nicht vorhanden zu sein scheint... In Fällen, in denen der DNA-Marker-Test nicht..."
Ad. 28	Der letzte Satz sollte lauten: "Der Markertest kann im Multiplex mit dem Markertest für Blütenfarbe (Zu 25) durchgeführt werden."

**TC/59/14      Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Cornsalad**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/14 und vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Maisgrieß dem TC zur Annahme vorgelegt wird.

**TC/59/15      Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Gurke, Cornichon**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Tagung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/15 und vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Gurke dem TC zur Annahme vorgelegt wird.

**TC/59/16      Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Industriezichorie**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/16 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß der führende Sachverständige redaktionelle Klarstellungen zur Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Industriezichorie (nachstehend durch "# " gekennzeichnet) vornehmen müsse, und vereinbarte, den Entwurf der Prüfungsrichtlinien auf seiner für Januar 2024 geplanten Tagung erneut zu prüfen.

Zeichen. 1	angezeigt werden MS/MG/VG
#Ad. 1	- sollte lauten: "Die Erfassungen sollten mit zytologischen Standardmethoden wie ... durchgeführt werden." - Erklärung für polyploid hinzufügen (siehe z. B. Überarbeitung von TG Futterrübe (TG/150/4(proj.1))

#### **TC/59/17                    Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Kohlrabi**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Tagung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/17 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Kohlrabi dem TC zur Annahme vorgelegt wird.

Ad. 24	Der Absatz über den Feldversuch sollte lauten: "Prüfen Sie auf das Vorhandensein von Pollen an den Staubgefäßen: Wenn Pollen an den Staubgefäßen vorhanden ist, dann ist keine männliche Sterilität vorhanden; wenn Pollen an den Staubgefäßen fehlt, dann ist männliche Sterilität vorhanden."
Ad. 24	Der erste Absatz über den DNA-Marker-Test sollte lauten: "... Wenn der CMS-Marker vorhanden ist, ..."
Ad. 24	Der zweite Absatz über den DNA-Marker-Test erhält folgenden Wortlaut: "In Fällen, in denen das Ergebnis des DNA-Marker-Tests..."

#### **TC/59/19                    Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Mais**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/19 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Mais dem TC zur Annahme vorgelegt wird.

5.13 (32)	<u>Nur Sorten mit Ährentyp: süß oder wachsartig</u> : Ähre: Anzahl der Farben (hier extra Leerzeichen streichen) der Körner
-----------	---

#### **TC/59/21                    Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Rettich; Schwarzer Rettich**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/21 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Rettich; Schwarzer Rettich dem TC zur Annahme vorgelegt wird.

Zeichen. 1	- angezeigt werden MS/MG/VG - C" zu löschen
Ad. 1	Zu lesen: Die Erfassungen sollten mit zytologischen Standardmethoden wie ..."

**TC/59/23 Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Kohlrübe, Rutabaga**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Tagung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/23 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Kohlrübe, Steckrübe dem TC zur Annahme vorgelegt wird.

Zeichen. 23	Typ der Ausprägung und ähnliche Fußnoten wie in TG Kohlrabi hinzufügen (da Typ der Ausprägung und Erfassungsmethode noch nicht in der TG enthalten sind; basiert auf alter Vorlage)
Zeichen. 23	"Männliche Sterilität" zu lesen
Ad. 23	Der Absatz über den Feldversuch erhält folgenden Wortlaut: "Erfassungen sollten gemacht werden...".
Ad. 23	Der erste Absatz über den DNA-Marker-Test sollte lauten: "... Wenn der CMS-Marker vorhanden ist, ..."
Ad. 23	Der zweite Absatz über den DNA-Marker-Test sollte lauten: "In Fällen, in denen das Ergebnis des DNA-Marker-Tests...".

**TC/59/25 Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Wassermelone**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Tagung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/25 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Wassermelone dem TC zur Annahme vorgelegt wird.

Zeichen. 1	MS/MG/VG angeben zu können
Ad. 1	- sollte lauten: "Die Erfassungen sollten durch zytologische Standardmethoden wie ... erfolgen" und "durch" von a. bis c. streichen.

**TC/59/26 Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Oncidium**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/26 und vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Oncidium dem TC zur Annahme vorgelegt wird.

**TC/59/27 Teilweise Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Tomaten-Unterlagen**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Tagung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TC/59/27 und vereinbarte, daß die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Unterlagen von Tomate dem TC zur Annahme vorgelegt werden soll.

*Neue Prüfungsrichtlinien*

Oxypetalum ( <i>Oxypetalum coeruleum</i> (D. Don) Decne.)	TG/OXYPE_CAE(proj.3)	Herr Naoki Eguchi (JP)	TWO	*
	Anzahl der Zeichen: 28 Anzahl der Zeichen (*): 11	(Interessierte Sachverständige: NL, QZ, CIOFORA)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung am 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TG/OXYPE\_CAE(proj.3) und gab die in der folgenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Oxypetalum dem TC zur Annahme vorgelegt werden soll.

Allgemein	die Schreibweise "samervermehrte Sorten" (mit Bindestrich) in der TG
4.2.3	"selbstbestäubt" zu streichen
Zeichen. 10	Streichung von "Dichte von"
8.1 (a)	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten erfolgen, wenn etwa 50 % der Blüten des ersten Blütenstandes geöffnet sind."
8.1 (b)	sollte es heißen: "Erfassungen sollten erfolgen bei...".
8.1 (c)	"typisch" zu streichen
8.1 (d)	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten am längsten Zweig erfolgen, wenn die Blüten am vierten Knoten von der Unterseite des Blütenstandes voll geöffnet sind."
8.1 (e)	sollte lauten "Erfassungen sollten an vollständig geöffneten Blüten erfolgen".
8.1 (f)	sollte lauten: "Bei Sorten mit halbgefüllten oder gefüllten Blüten sollten die Erfassungen an den äußersten Lappen der Blumenkrone erfolgen".

### Überarbeitungen

Apfel ( <i>Malus domestica</i> (Suckow) Borkh.)	TG/14/10(proj.8)	Herr Erik Schulte (DE)	TWF	*
	Anzahl der Zeichen.: 51 Anzahl der (*) Zeichen.: 34	(Interessierte Experten: AU, BR, CA, CL, CN, CZ, FR, HU, JP, KR, MX, NL, NZ, PL, QZ, RU, ZA, CIOPORA)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TG/14/10(proj.8) und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Apple dem TC zur Annahme vorgelegt werden soll.

2.3	muss es heißen "5 Bäume, Knospen oder Triebe zur Veredelung" und "10 Bäume, Knospen oder Triebe zur Veredelung".
4.1.4	den zweiten Absatz zu streichen
Zeichen. 1	Wachstumsstadium, das als 00 oder 39 anzugeben ist
Zeichen. 2-5	das Wachstumsstadium wird mit 00 angegeben
Zeichen. 13	Die Angabe 3 stimmt nicht mit dem Wortlaut in Ad. 13. In dem einen steht "reflexed" und in dem anderen "raised".
Zeichen. 49, 50, 51	Wachstumsstadien zu löschen (durch (+) abgedeckt)
8.1 (a)	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten nach mindestens einer zufriedenstellenden Ernte von Früchten erfolgen".
8.1.(b)	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten im mittleren Drittel der ruhenden Seitentriebe im Winter nach mindestens einem zufriedenstellenden Fruchtansatz erfolgen."
8.1 (c)	"(Wachstumsstufe 39)" zu streichen
Ad. 1	Der erste Satz sollte lauten: "... nach mindestens einer zufriedenstellenden Ernte von Früchten".
Ad. 3	den Satz zu streichen
Ad. 4	sollte es heißen: "Es sollten Beobachtungen gemacht werden...".
Ad. 5	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten durch Zählen in einem definierten Bereich [z. B. einem Bereich von 1 cm <sup>2</sup> ] erfolgen..." (wie in Zu 38)
Ad. 13	die Ausprägungen entsprechend der Formulierung in der Merkmalstabelle anzupassen
Ad. 26	Aktualisieren Sie die "konischen" Zustände auf "konisch", was den Zuständen im Merkmal entsprechen würde.
Ad. 35	zu lesen: "Die Berostung ist eine stumpfbraune, raue Oberfläche auf der Haut".
Ad. 45	Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche. Die Sekundärfarbe ist die Farbe mit der zweitgrößten Fläche. In Fällen, in denen die Flächen der Haupt- und der Sekundärfarbe zu ähnlich sind, um zuverlässig zu entscheiden, welche Farbe die größte Fläche hat, wird die dunklere Farbe als Hauptfarbe betrachtet.
Ad. 46	sollte lauten "Siehe Ad. 45"
Ad. 47	sollte lauten "Siehe Ad. 45"
Ad. 50	"Degression" durch "Regression" zu ersetzen

Anzeige 51	Streichen Sie das Wort "von" in dem Satz "... hat sein Optimum an Geschmack und Aroma erreicht..".
p. 8.3	- Abbildungen unter der Tabelle der Wachstumsstadien, wobei nur Abbildungen für die in der TG verwendeten Stadien verwendet werden sollten (wie im Entwurf der TG Süßkirsche) - die Tabelle um die fehlende Stufe 55 zu ergänzen
8.4	- Hinzufügung von "Tenroy" und "Synonym Royal Gala". - nach Kapitel 6.4 zu verschieben

Raps ( <i>Brassica napus</i> L. ssp. <i>napus</i> )	TG/36/7(proj.5)	Frau Margaret Wallace (GB)	TWA	*
	Anzahl der Zeichen: 24 Anzahl der (*) Zeichen: 9	(Interessierte Sachverständige: AR, AU, BR, CA, CN, CZ, DE, DK, ES, FI, FR, IT, JP, KR, NZ, PL, QZ, SK, UY, CLI, Euroseeds,		

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TG/36/7(proj.5) und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Raps dem TC zur Annahme vorgelegt werden soll.

Alternative Namen	die französische Bezeichnung "Canola" hinzufügen
Zeichen. 13	den Bindestrich in Zustand 4 zu entfernen, damit es "orange-gelb" heißt
Zeichen. 11	muss es heißen "Blatt: Einschnitte am Rand".
Ad. 11	Der fehlende Satz sollte wie in proj.4 hinzugefügt werden und lauten: "Erfassungen sollten am oberen Drittel des Blattes vorgenommen werden."
Ad. 18	- zu lesen: "Um die Länge zu messen, sollten alle Seitenäste in eine vertikale Ausrichtung gebracht werden..." - zur Überprüfung der Abbildung (nicht sichtbar)
8.1 (c)	"Mittelteil" durch "Mitte" ersetzen
TECHNISCH ER FRAGEBOG EN 7.3.3	GMS und CMS ("Genetische männliche Sterilität" und "Zytoplasmatische männliche Sterilität") zu buchstabieren

Himbeere ( <i>Rubus idaeus</i> L.; <i>Rubus occidentalis</i> L.)	TG/43/8(proj.4)	Herr Erik Schulte (DE)	TWF	*
	Anzahl der Zeichen.: 41 Anzahl der (*) Zeichen: 23	(Interessierte Experten: AU, CA, CN, CZ, HU, IT, JP, KE, KR, MX, NZ, PL, QZ, CIOPORA)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TG/43/8(proj.4) und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Raspberry dem TC zur Annahme vorgelegt werden soll.

Botanische Namen	Richtiges FR zu Framboisier noir und Framboisier de Virginie
1.	Streichung von "und ihre Hybriden" und Hinzufügung des UPOV-Codes für die Hybriden (Übereinstimmung mit dem Technischen Fragebogen 1)
2.3	nach 10 Pflanzen "." zu streichen
3.3.2	zu löschen
Zeichen. 2	zu streichen (a)
Zeichen. 3	Verschiebung von "während des schnellen Wachstums" nach Kapitel 8.2

Zeichen. 10 bis 14	"Stacheln" durch "Stacheln" ersetzen
Zeichen. 22, 23	"... Seitenlinien" zu lesen.
Zeichen. 35	Zustand 4 soll "rötlich orange" lauten
8.1 (a)	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten am voll entwickelten Stock der laufenden Saison erfolgen."
8.1 (b)	zu streichen (durch a) abgedeckt) und a) zu den als b) angegebenen Merkmalen hinzuzufügen (Merkmale 5 bis 9)
8.1 (c)	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten im mittleren Drittel an voll entwickelten Ruten der laufenden Saison erfolgen".
8.1 (d)	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten an voll entwickelten Blättern aus dem mittleren Drittel der Stöcke der laufenden Saison erfolgen."
8.1 (f)	"... an geernteten Früchten ..." zu lesen.
Ad. 2	sollte lauten: "Wenn sich die Rinde von den Stöcken ablöst, sollte ein ungeschälter Rindenbereich erfasst werden."
Ad. 4, 21	sollte es heißen: "Es sollten Beobachtungen gemacht werden...".
Ad. 5	Zu "Vegetationsperiode" korrigieren (während der gesamten TG)
Ad. 13	um das Wort "Basis" unter dem Pfeil hinzuzufügen
Ad. 21	sollte lauten: "Die Faltung entlang / zwischen den Seitenadern sollte erfasst werden."
Ad. 27	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten mit in die Horizontale gedrückten Blütenblättern erfolgen".
Ad. 38	sollte lauten: "Der Zeitpunkt des Blühbeginns ist erreicht, wenn 10 % der Blüten geöffnet sind."
Ad. 40	muss es heißen: "Der Zeitpunkt des Beginns der Fruchtreife ist erreicht, wenn die Frucht leicht aus dem Torus entfernt werden kann."
9.	2 <sup>nd</sup> Referenz "Monographie CTIFL"

Grünkohl	TG/90/7(proj.6)	Herr Toshiya Kobayashi (JP)	TWV	*
	Anzahl der Zeichen: 28 Anzahl der (*) Zeichen: 9	(Interessierte Experten: AU, CN, DE, ES, FR, GB, IT, JP, KE, KR, NL, QZ, CLI, Euroseeds, ISF)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TG/90/7(proj.6) und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Grünkohl dem TC zur Annahme vorgelegt werden soll.

Allgemein	die Schreibweise "samenvermehrte Sorten" (mit Bindestrich) in der TG
1.2	"inter-variant" durch "inter-spezifisch" zu ersetzen
2.3	bei vegetativ vermehrten Sorten "30 Jungpflanzen" zu lesen
Zeichen. 22	zu lesen "Blattspreite: Verdrehen"
8.1 (c)	zu lesen "Die Blattspreite ist nicht...."
8.2	zum Aufhellen oder Entfernen des Hintergrunds in Illustrationen und zur Harmonisierung aller Illustrationen untereinander. (Ad. 1, 14, 18, 20, 21, 23, 25)
Ad. 3	sollte lauten: "Die Erfassungen der Position des Vegetationspunktes sollten in Bezug auf die Spitze der Pflanze erfolgen."
Ad. 7	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten nach dem Schossen, aber vor der Blüte erfolgen. Sie sollte als Anzahl der Verzweigungsknoten entlang des Haupttriebs erfaßt werden."
Ad. 13	2. muss es heißen "Ihre Länge entspricht am ehesten ...".
Ad. 17, 18	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten am oberen Drittel der entfalteten Blattspreite erfolgen."

Ad. 28	Der Absatz über den Feldversuch sollte lauten: "Prüfen Sie auf das Vorhandensein von Pollen an den Staubgefäßen: Wenn Pollen an den Staubgefäßen vorhanden ist, dann ist keine männliche Sterilität vorhanden; wenn Pollen an den Staubgefäßen fehlt, dann ist männliche Sterilität vorhanden."
Ad. 28	Der erste Absatz über den DNA-Marker-Test sollte lauten: "Wenn der CMS-Marker nicht vorhanden ist, ..." und "... Wenn der CMS-Marker vorhanden ist, ...".
Ad. 28	Der zweite Absatz über den DNA-Marker-Test erhält folgenden Wortlaut: "In Fällen, in denen das Ergebnis des DNA-Marker-Tests...".

Färberdistel ( <i>Carthamus tinctorius</i> L.)	TG/134/4(proj.2)	Frau Beate Rücker (DE)	TWA	*
	Anzahl der Zeichen: 21 Anzahl der (*) Zeichen: :	(Interessierte Sachverständige: CZ, ES, FR, DE, AT, PL, SI, SK, SE, UK)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TG/134/4(proj.2) und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Färberdistel dem TC zur Annahme vorgelegt werden soll.

3.	ASW 4 (a) hinzufügen
Zeichen. 5	zu lesen "Erstes Blatt: Einschnitte"
Zeichen. 16	zu lesen "Blatt: Einschnitte"
8.1 (a)	am Ende des Satzes "des Hauptstammes" hinzufügen
8.1 (b)	sollte lauten: "Erfassungen sollten an den inneren Hüllblättern erfolgen."
Ad 6.	muss es heißen: "...mindestens einen offenen Blütenkopf haben".

Weigela ( <i>Weigela</i> Thunb.)	TG/148/3(proj.4)	Frau Stéphanie Christien (FR)	TWO	*
	Anzahl der Zeichen.: 44 Anzahl der (*) Zeichen: 21	(Interessierte Sachverständige: CA, DE, FR, UK, AT, SI, SK, SE, UK)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 17., 18. und 23. Oktober 2023 das Dokument TG/148/3(proj.4) und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß es redaktionelle Klarstellungen seitens des führenden Sachverständigen zum Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Weigela (nachstehend durch "# " gekennzeichnet) geben müsse, und vereinbarte, den Entwurf der Prüfungsrichtlinien auf seiner für Januar und März 2024 geplanten Tagung erneut zu prüfen.

2.2	sollte lauten: "Das Vermehrungsgut ist in Form von zweijährigen Pflanzen auf eigenen Wurzeln einzureichen."
Zeichen. 6	Streichung des Wortes "geringfügig" in Stufe 2
Zeichen. 10	Abbildungen aus TGP/14 hinzufügen: 
#Zeichen. 28	in "Pflanze: verschiedenfarbige Blüten" umzuwandeln (und in den nachfolgenden Zeichen im unterstrichenen Teil zu aktualisieren)
Zeichen. 29 bis 39	das Wort "Anwesenheit von" zu streichen

#Zeichen. 34 bis 39	- "überwiegend vorhanden" durch "am häufigsten" zu ersetzen - "zweithäufigste" durch "zweithäufigste" zu ersetzen - "überwiegend" durch "am dritthäufigsten" zu ersetzen
Zeichen. 40	Bindestrich zu "halbaufrecht" hinzufügen
Ad. 8 und 9	Zu kombinieren.
Ad. 18	die Spalte für den Zustand 4 zu löschen
Ad. 28	zum Hinzufügen "Nicht vorhanden: Alle Blumen haben die gleiche Farbe. Vorhanden: verschiedenfarbige Blüten an derselben Pflanze"
Ad. 42	Der Text aus Ad. 41 ist in Ad. 42 dupliziert worden. 42 und muß gestrichen werden
#TQ 5.4, 5.16	zu prüfen, ob "Sonstiges (bitte angeben)" zu streichen ist (gilt in der Regel nur für RHS-Merkmale)

Auf dem Schriftweg angenommene Prüfungsrichtlinien

*Überarbeitungen*

**TG/168/4(PROJ.4) Staticce**

Der TC-EDC hat auf seiner Sitzung vom 21. März 2023 in Genf das Dokument TG/168/4(PROJ.4) geprüft und die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen abgegeben.

Der TC-EDC vereinbarte, daß der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Staticce, vorbehaltlich der Zustimmung des federführenden Sachverständigen zu den abgegebenen Empfehlungen, dem TC zur Annahme auf dem Schriftweg übermittelt werden soll.

Deckblatt	Hinzufügung von "Limonium" als französischer Name (er steht bereits im französischen Titel)
Zeichen. 2	- hinzufügen (b) - nach Zeichen zu verschieben. 12
Zeichen. 3	zum Hinzufügen von VG
Zeichen. 4	zum Hinzufügen von VG
Zeichen. 8	muss es heißen "Blatt: Dichte der Behaarung auf der Oberseite".
Zeichen. 9	muss es heißen "Blatt: Dichte der Behaarung am Rand".
Zeichen. 11	zu lesen "Blatt: lobing"
Zeichen. 13	- muss es heißen "Stiel: Länge". - zum Hinzufügen von VG
Zeichen. 14	- zu lesen "Stiel: Dicke" - zum Hinzufügen von VG
Zeichen. 15	- muss es heißen "Stiel: Dichte der Haare". - die Skala auf 5 Noten zu reduzieren (um die Stufen der Beispielsorten mit dem führenden Sachverständigen zu bestätigen)
Zeichen. 16	muss es heißen "Stielbreite des Flügels".
Zeichen. 17	muss es heißen: "Peduncle: Wellung des Flügelrandes".
Zeichen. 20	- muss es heißen "Blütenstand: Grad der Verzweigung". - die Schreibweise der Beispielsorte für die Note 3 "Zastosella" zu korrigieren - die folgenden Abbildungen hinzuzufügen



3  
schwach



5  
mittel



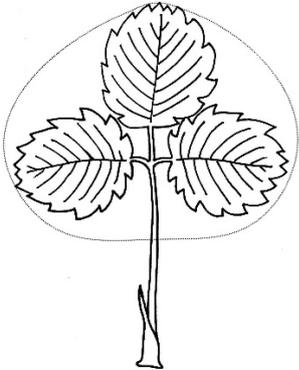
7  
stark

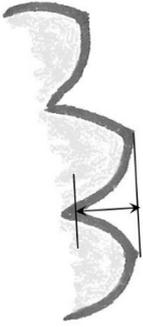
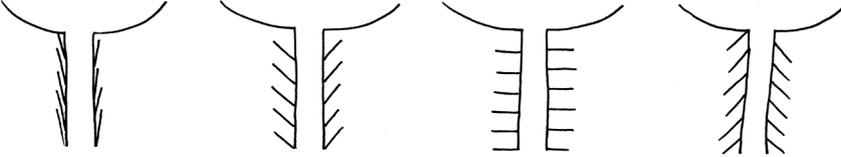
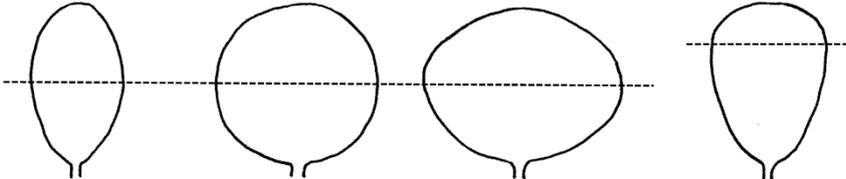
Zeichen. 23	zum Hinzufügen von VG
Zeichen. 24	- zum Hinzufügen von VG - die Skala auf 5 Noten zu reduzieren (um die Stufen der Beispielsorten mit dem führenden Sachverständigen zu bestätigen)
Zeichen. 27	zu lesen "Kelch: Farbe der Rippen"
Zeichen. 29	- Zustand 1 soll lauten "ähnlich oder kürzer". - Zustand 6 "nicht deutlich sichtbar" wird zu Zustand 1
Zeichen. 30	zum Hinzufügen von VG
Zeichen. 32	muss es heißen: "Corolla: Einschnitt an der Spitze der Lappen".
8.1 (a), (b)	muss es heißen: "Es sollten Beobachtungen gemacht werden ...".
8.1 (a)	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten an voll entwickelten Blättern aus dem mittleren Drittel der Rosette erfolgen."
8.1 (b)	sollte lauten "Die Erfassungen sollten an der Pflanze in ihrer maximalen Höhe erfolgen (die ersten Blütenstände sind oft kürzer als die späteren)".
Ad. 1	sollte lauten "Die Erfassungen sollten von der Basis der Pflanze bis zur Spitze des Blütenstandes erfolgen. Die höchsten Triebe sollten ignoriert und die durchschnittliche Triebhöhe erfaßt werden. Anmerkung: Der erste Blütenstand kann kürzer sein als die später gebildeten Blütenstände."
Ad. 4	- sollte lauten: "Die Erfassungen sollten an der breitesten Stelle des Blattes im rechten Winkel zur Mittelrippe erfolgen." - die in Ad. 3 wiederholte Illustration zu entfernen. 3 mit "Siehe Ad. 3"
Ad. 14	Streichung von ", unter Verwendung eines Messschiebers"
Ad. 16	sollte es heißen: "Die Erfassungen sollten im mittleren Drittel des Stiels erfolgen."
Ad. 18	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten am ersten Zweig von der Basis des größten Nebenblattes bis zu seiner Spitze erfolgen."
Ad. 19	- Typ II: Korrektur der Schreibweise von "Verzweigungen". - Typ IV: muss lauten: "... kurzer bis langer Stiel".
Ad. 23	Streichung des Wortlauts und Hinzufügung einer Illustration aus der Anzeige. 24
Ad. 24	Wortlaut und Abbildung streichen und "Siehe Anzeige 23" hinzufügen
Ad. 28	Verbesserung der Qualität der Fotos für Staat 2
9.	das Format zu überprüfen (vergleiche Dokument TGP/7) und Länder hinzuzufügen (gemäß Bericht der TWO)

**TC-EDC/Mar23/3 Vom Technischen Ausschuß zur Annahme vorgelegte Angelegenheiten bezüglich der Prüfungsrichtlinien, die zu regeln sind: Erdbeere**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 21. März 2023 in Genf die Dokumente TG/22/11(PROJ.5) und TC-EDC/Mar23/3 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Erdbeere, vorbehaltlich der Zustimmung des federführenden Sachverständigen zu den abgegebenen Empfehlungen, an den TC zur Annahme auf dem Schriftweg weitergeleitet werden soll.

Tabelle der Zeichen.	die Namen der Beispielsorten wie folgt zu korrigieren: Aramella Aromella Rinia Rina CF 4402 CIR 104
Zeichen. 2	die Tonleiter auf 5 Noten zu reduzieren (siehe Abbildung für Stufe 3 in Ad. 2 sieht sehr spärlich aus)
Zeichen. 5	Zustand 2 sollte lauten "sehr wenige bis wenige".
Zeichen. 11	Zustand 3 sollte lauten "etwas länger als breit".
Zeichen. 14	muss es heißen "...Einschnitte am Rande".
Zeichen. 15	muss es heißen "Blatt: Profil im Querschnitt".
Zeichen. 18	anzugeben als (a) (b) streichen)
Zeichen. 19 bis 25	als (b) anzugeben (c) streichen)
Zeichen. 26	- muss es heißen "Obst: Länge im Verhältnis zur Breite". - Zustände von "sehr kurz" bis "sehr lang" zu haben
Zeichen. 28	Stufe 2 sollte "konisch" lauten (siehe TGP/14)
Zeichen. 29	- sollte lauten "Obst: Position der maximalen Breite". - hinzufügen (d)
Zeichen. 30	die Reihenfolge umzukehren, so daß akut die erste Stufe ist (vgl. TGP/14)
Zeichen. 35	hinzufügen (d)
8.1 (a)	sollte es heißen: "Die Erfassungen sollten kurz vor ... erfolgen."
8.1 (b)	sollte lauten "Die Erfassungen sollten in voller Blüte erfolgen. Erfassungen an der Blüte ..."
8.1 (c)	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten nach dem Ende der Fruchtbarkeit der nicht remontanten Sorten erfolgen."
#8.1 (d)	zu prüfen, ob zu lesen ist: "Die Erfassungen sollten zum Zeitpunkt der Pflückreife erfolgen, wobei die Endfrüchte der Fruchtstände ausgenommen sind." ("einjährige Pflanzen" sind unvereinbar mit 3.1.2; zu klären, wie die Früchte im zweiten Jahr aus einer Einzelpflanzung zu erfassen sind) <i>Führender Sachverständiger: stimmt der vorgeschlagenen neuen Formulierung zu</i>
Ad. 7	die aktuelle Abbildung durch die folgende zu ersetzen: 

Ad.14	um die derzeitige Abbildung durch die folgende verbesserte Abbildung zu ersetzen: 
Ad. 16	die Illustration in dieselbe Richtung zu bewegen wie in Ad. 7
Ad. 17	die derzeitigen Abbildungen durch die folgenden verbesserten Abbildungen zu ersetzen: 
Ad. 23	Ersetzung der derzeitigen Abbildungen durch verbesserte Abbildungen (die als einzelne Abbildungen mit einer Linie auf gleicher Höhe dargestellt werden): 
Ad. 35	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten an der Seite der Frucht erfolgen, die der Sonne ausgesetzt ist".
Ad. 36	sollte lauten: "Die Erfassungen sollten am zentralen Teil der Frucht durch Zählen in einem definierten Bereich [z. B. einem 1-cm-Quadrat] oder durch visuelle Beurteilung erfolgen."
TQ 4.2.2	"Saatgut" zu lesen (siehe GN 31, Beispiel 2)
Ad. 42	muss es heißen "... Pflanzen haben mindestens eine offene Blüte".
Ad. 43	zu lesen "... Pflanzen haben mindestens eine voll gefärbte Frucht".

**TC-EDC/Mar23/4 Zu klärende Fragen bezüglich der vom Technischen Ausschuß zur Annahme vorgelegten Prüfungsrichtlinien: Sonnenblume**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Sitzung vom 21. März 2023 in Genf die Dokumente TG/81/7(PROJ.5) und TC-EDC/Mar23/4 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Sonnenblume, vorbehaltlich der Zustimmung des führenden Sachverständigen zu den abgegebenen Empfehlungen, dem TC zur Annahme auf dem Schriftweg übermittelt werden soll.

Allgemein	- im gesamten TG "Körner" durch "Samen" zu ersetzen - Korrektur der Schreibweise von "Scheibenblume" (anstelle von "Scheibe" im gesamten TG)
2.3	muss es heißen: "... 1 kg Saatgut für Hybridsorten und frei abblühende Sorten...".
3.1.2	zu streichen, da es sich um eine einjährige Pflanze handelt
Zeichen. 5	muss es heißen "Blatt: Profil im Querschnitt".
#Zeichen. 6	zu überprüfen (die Ausprägungsstufen beziehen sich nicht auf den Titel des Zeichens). <i>Führender Sachverständiger: Die Merkmalsbezeichnung sollte "Blatt: Form" lauten. Zu.6 stellt klar, was erfaßt werden sollte.</i> <i>TC-EDC: Zustand 1 soll "elliptisch" lauten; Zustand 2 soll "sehr schmal dreieckig" lauten; Zustand 6 soll "dreieckig bis abgerundet" lauten</i>

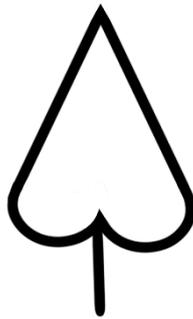
Zeichen. 7	zu lesen "Blatt: Lappen"
Zeichen. 8	- muss es heißen "Blatt: Parenchym an der Basis der Seitenadern". - Zustände zu haben (1) keine oder sehr schwach, (2) schwach, (3) stark
Zeichen. 12	- Zustand 1 soll "aufrecht" lauten - Zustand 2 soll "halbaufrecht" lauten
Zeichen. 13	- zu lesen "Ray Floret: Profil" - die Zustände (1) flach, (2) gerollt, (3) verdreht, (4) stark gekrümmt
Zeichen. 16	Streichung des Wortes "mäßig" in den Punkten 2 und 3
#Zeichen. 20	zu prüfen, ob dieselbe Erklärung wie für Merkmal 21 vorliegt <i>Führender Experte: vereinbart</i>
Zeichen. 26	in allen Staaten "umarmend" durch "bedrückt" zu ersetzen
Zeichen. 30	muss es heißen "... Position der Verzweigung".
#Zeichen. 34	- "Kopf: Durchmesser" zu lesen - in der Erläuterung hinzuzufügen, daß bei verzweigten Sorten der zentrale Kopf erfaßt werden sollte <i>Führender Experte: vereinbart</i>
Zeichen. 42	zu prüfen, ob die Reihenfolge der Farben dem Dokument TGP/14 entspricht (braun vor grau)
Zeichen. 40	- zu lesen "Saatgut: Streifen an den Rändern" - die Zustände (1) keine oder sehr schwach, (2) schwach, (3) stark
Zeichen. 41	die Zustände (1) keine oder sehr schwach, (2) schwach, (3) stark
#Ad. 6	- sollte lauten: "Die Erfassungen sollten an den oberen zwei Dritteln des Blattes erfolgen". <i>Führender Sachverständiger: Satz streichen oder lauten "Erfassungen sollten am distalen Teil des Blattes erfolgen".</i> - Zeichnungen zur Veranschaulichung der Formen hinzufügen <i>Leading Expert: lieferte Illustrationen</i>



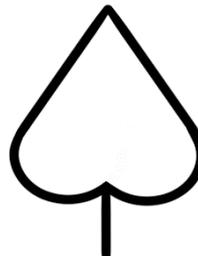
1  
elliptisch



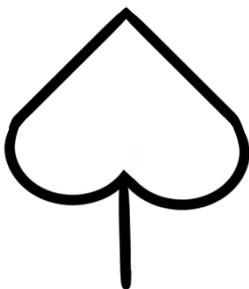
2  
sehr schmal  
dreieckig



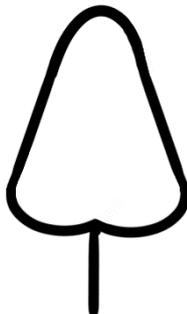
3  
schmal dreieckig



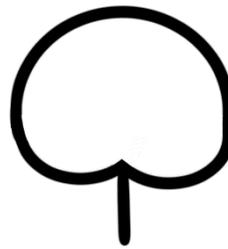
4  
mittel dreieckig



5  
breit dreieckig



6  
dreieckig bis abgerundet



7  
gerundet

Ad. 17	zu prüfen, ob zu lesen ist: "Die Farbe der Strahlenblüte ist die Farbe mit der größten Fläche. In Fällen, in denen die Farbflächen zu ähnlich sind, um zuverlässig zu entscheiden, welche Farbe die größte Fläche hat, ist die dunklere Farbe zu erfassen."
--------	---

Ad. 18	zu lesen "...inneres Drittel der Scheibe".
Ad. 23	sollte lauten: "Zu beobachten ohne die differenzierte Spitze".
Ad. 24	Pfeil zum Löschen
Anzeige 30	Zustand 3 soll lauten "durchgehend".
9.	das Format der Literaturhinweise anzupassen (siehe TGP/7, GN 30)
TQ 5.6, 5.7	Streichung von "die Sorte ist nicht ..."
TQ 7.3 (2)	in den Buchstaben a) und b) "genau" durch "präzisieren" zu ersetzen
ANHANG, Teil III, Verfahren, 5.4	- zusätzlichen Raum zwischen "de-ionisiertem Wasser" zu entfernen - zusätzlichen Platz vor "fixiert in 40%iger Ethanollösung" zu entfernen

**TC-EDC/Mar23/5 Zu klärende Angelegenheiten betreffend die vom Technischen Ausschuß zur Annahme vorgelegten Prüfungsrichtlinien: Leng, Schottisches Heidekraut**

Der TC-EDC prüfte auf seiner Tagung vom 21. März 2023 in Genf die Dokumente TG/94/7(PROJ.3) und TC-EDC/Mar23/5 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, daß der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Sonnenblume, vorbehaltlich der Zustimmung des führenden Sachverständigen zu den abgegebenen Empfehlungen, dem TC zur Annahme auf dem Schriftweg übermittelt werden soll.

Deckblatt	Hinzufügung von "Bruyère commune" und "Bruyère callune" als alternative französische Namen
2.2	"gut verwurzelt" zu streichen
#Tabelle der Zeichen.	zu prüfen, ob die Ausschlüsse "Nur Sorten mit..." aus dem Merkmalstitel reduziert werden sollen, und einen besseren Ansatz zu finden (mögliche Erläuterungen in Kapitel 8.1) <i>Der federführende Sachverständige stimmt dem zu und schlägt folgende Änderungen vor:</i> - den Ausschluß "Nur Sorten mit ..." in den Merkmalen 19 bis 23 zu streichen - Merkmale 19 und 22 wie folgt zusammenzufassen 19 und 22 wie folgt: Merkmal 19 soll lauten "Blüte: Hauptfarbe der Außenseite des Kelchblattes <u>zu Beginn der Blüte</u> " und Merkmal 22 ist zu streichen " -Merkmal 21 sollte lauten "Blüte: Farbe der Außenseite des Blütenblattes <u>am Ende der Blüte</u> ". -das Merkmal 23 vor das Merkmal 20 zu verschieben und "Blüte: Hauptfarbe der Außenseite des Kelchblattes <u>am Ende der Blütezeit</u> " zu lesen
Zeichen. 4	zum Hinzufügen von MS
Zeichen. 5	zu lesen: "Schießen: Farbe"
Zeichen. 6	muss es heißen: "... Sprossenspitze: Blattfarbe".
Zeichen. 7	muss es heißen: "... Sprossenspitze: Blattfarbe auf der Sonnenseite im Winter"
Zeichen. 7, 11	"Schwarzviolett" durch "schwärzliches Violett" ersetzen
Zeichen. 8 bis 11	"Hauptfarbe" durch "Farbe" zu ersetzen
Zeichen. 9 bis 11	<i>Führender Experte: Unterstreichen des Beobachtungszeitraums ("...<u>im Sommer</u>", "<u>im Herbst</u>", "<u>im Winter</u>")</i>
Zeichen. 10	"Schwarzgrün" durch "schwärzliches Grün" ersetzen
Zeichen. 12	Zustand 3 soll lauten "auf Seitentrieben".

<p>Zeichen. 12</p>	<p>in zwei QL-Chargen aufgeteilt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blütenstand: Verzweigung" mit den Stufen (1) fehlend, (9) vorhanden</li> <li>- "Nur Sorten mit Blütenstand: Verzweigung: fehlend: Blütenstand: Anordnung der Blüten" mit den Stufen (1) solitär und (2) Quirl</li> <li>- beide sind als VG, (*), (a), kombiniert (+) anzugeben (siehe Ad. ...)</li> </ul> <p><i>Führender Sachverständiger: Zusammenlegung der Stufen 1 und 2, Streichung von "Nur Sorten mit ..." und folgender Wortlaut</i></p> <p><i>"Blütenstand: Verzweigung" (1) fehlend bei den Beispielsorten Angie, Lisbeth, (2) vorhanden bei der Beispielsorte "Sabella".</i></p> <p>Zu. 12:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>1 <i>abwesend</i></p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>9 <i>Gegenwart</i></p> </div> </div>
<p>8.1 (a)</p>	<p>zu lesen "... mittleres Drittel der Triebe"</p>
<p>8.1 (b)</p>	<p>"... auf dem schattigen Teil der Pflanze" zu lesen.</p>
<p>8.1 (c)</p>	<p>"...nach einigen Tagen mit Tiefsttemperaturen unter Null Grad Celsius" zu lesen.</p>
<p>8.1 (e)</p>	<p>sollte lauten: "Die Erfassungen sollten erfolgen, wenn 10 % der Pflanzen mindestens 10 senescente Blüten aufweisen."</p>

[Ende der Anlage II und des Dokuments]